Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Konvolut: Vier Rollenbücher zu "Die Helden", Lustspiel in einem Aufzug, von Marsano : Historische Bibliothek des Museums der Barlachstadt Güstrow, R 921

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502

Handschrift Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

4 Rollenbücher

zu

„Die Helden"

Lustspiel in einem Aufzug

von Massano

K50

Barlachstadt Güstrow

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0001

Mecklenburg Vorpommern

„Die Helden"

„Lustspiel von W. Massano.

4 Rollenbücher,
gefunden beim Abbruch des
Bühnenhauses des Güstr. Theaters
(im Herbst 1955) im Gebälk des Dachstuhles

Aufführung des Lustspiels
im Theater
am 4. Mai 1848

Bücherei des Heimatmuseums Güstrow

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0002
Mecklenburg Vorpommern

Die beiden Helden

Lustspiel in 1. Aufzuge

von Kursano.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0003
Mecklenburg Vorpommern

Personen.

Julie,
Bertha, } zwei junge Mädchen.

Die Szene ist ein gemeinschaftlicher Saal mit einer Mittel- und zwei Seitenthüren. Rechts im Vorgrund ein Fenstertheil.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0004
Mecklenburg Vorpommern

S. 1.

(Julie kommt mit der vorigen Botenfrau

Wie schön ist dieser Garten, die
Abendsonne glänzt
Herrlicher Flur und Haine, denn sie
mit Rosen kränzt,
Und rufst allmächtig sie empfangen
ihren Zauber über,
Hast durch die ganze Welt. —
der süßen Zauber der Liebe.
Mein Herz ist wie die Welt. —
Es fühlt und athmet,
Weil drinne der schaffende Gott
die reinsten Empfindungen regt.
(Abdanza Fiscal ne ja, wir
sind nicht bekannt!

Ich bekenne vor mir Stadt der
Liebe Bundesland,
Dass ich Commission dem Gutthun
angetraut,
Bin ich als seine Frau mir
immer seine Braut.
Geschlossen waren mir das Herz,
das Testament,
Und ich als Gattin vor der
Welt wir nimmt Kunden.
Das jetzt - jetzt bin ich Frau, seit
einem Jahre schon, bleibt.
Ich bin voll Jung, bin Hütte,
mit der Entbehrung Leben
Bindt mir mit voller Lust Glück.
Ich bin voll Inbrunst,
Weil ich das Mittel bin, und

Wer das Leben verliert —
Verliert, ausser sein Herz,
Ja Lust- (Qual-) genug.
Verliert, wer klagt das Herz
verlässt, zart und weich
Für seine Leiden, die so lang
Dies Herz verbannt,
Und die geboren ward, ehe
Das neue sich gelabt.
Es kommt wie selber wie wir
Traumwärts vor,
Dass sie zu seinem Klang,
Im jetzt an dem Morgen
Das zwar Getrennt gelebt wie
Der Natur nicht nur
Nur das ist wie Fatal, dass
Weil wir auch die Welt

Auf nimmt gar zu viel das
Schauen mir gefällt.
Ganz fürchter klopft mein Puls
mit jeder Stunde
Und in Umlagerung setzt bringt mir
den Kopfschmerz.
Die Augen flackern hin und her
ganz gleichen Schulen,
Auf einem Gegenstand vermag sie
nie zu verharren.
Gefällt der Schein mir, und werden
wir bestimmter,
Da sind den Armen ich noch zu sein"
und in den Banden.
Hier glaub ich Licht und Glück —
dort Geist im Licht zu lesen,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0008
Mecklenburg Vorpommern

Hier Adel der Gesinnung – der Adel
in dem Blute.

Hier Lust mit Schmerzhaftes – für
Frauen Schmerz das Leben,
Hier Gestalt mit der Natur, der
Gestalt mit der Welt.

Ist vorhaben eine Kunst, die
Schwierig zu vollbringen,
Was Jahren nur gelungen, nicht
einmal nachzuringen.

Das nur der Männerzahl, die
sich mein Herz erkor,
Glänzt Sonnenschein das rechte Ringen
der Majore.

Und stolz an seinem Arme soll sie dann
Hall ich mir.

Bin ich die Königin, und alle Hexen
nun!

Sc. 2.

Bertha, aus der linken Nebenthüre.

Julie. Bertha, (sich umsehend)

Wie? — Wo allein? — Fürwahr ist's gut
ein Regiment,
Hast Du mein Kind liebes Kind, ein
lautes Tanzgetümmel
Gesellschaft 'reißet' ich hier zu finden,
Liebe, Spruch,
Wer hat begonnen dann so ein Klammern
hier.

Julie.

Ich.

Bertha.

Wo? — Ihr gute Leute die Angst

bei meiner Ehr
Mit diesem Kuß' gen Dir Ich reise
zum Militär.
Zwar gibt's der Frauen viele die
Raum die Liegnes füllen,
Und doch das ganze Haus wird traurig
Romanisiren.
Der Bräutigam küßt die Braut mit Lust,
nur blos im Mund,
Ihr winkt zur Thüre Bräutigam — der Mann
geht fort zur Stunde,
Wann er gezogen ist, küßt Der, dann
nach Herzenslust
Ihr fort Dann Mädl er mißt — so ist
er ungezogen.

Julie.

Nun meine war's, bei Gott!

Bertha.

Da bist du selber Schuld. Das kommt
von Naschen mir
Von Durst und Hunger. Dann bangen
muß der Mann
Bei so einer Hartherzigen, dem stolzen
Karlen
Zu dem süßen kleinen Weibe.

Julie.

Ich habe Mitleid mit dir, daß man so
ist's gewachsen
Mit Barmherzigkeit verzeihen und nicht
mit Hochmuthsaben.

Bertha.

So lange man noch Durst ist, da
lob ich's immerfort still
Mit schwärmerischen Blick betrachtet man
voran sich will.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0012
Mecklenburg Vorpommern

Am Altar spricht das Ja mit ernstem
Sinn nun aus.
Dann mit dem Kinzen Ja weint nun
Begeistert im Kuß;
Das Abends beim Reigen, der schlingt nun
schon die Flügel –
Am andern Morgen hält die feste Hand
den Zügel
Und lenkt, und lenkt, und lenkt, und
schon das Ehe Schwert
Wird dann der Hoffnung Saat durch
Leben fruchtbar.
Es heißt – ist ab nie Mann und Weib, Einstig
in's Jahrs –
Da strahlt man ~~schon Lust~~ das Kinz schon Lust
und Gewiß,
Es spielt in Jammer vor der Zukunft Schleier

Und traut der Rathen sich, und bricht sobald
nicht wieder.

Julie.

Das ist recht lustig gesagt, daß Männer
sich gebissen
Zu seinen Rathen nicht, die sah ich gleich
zerrissen.

Bertha.

Du bist die wilde Schuld. Wer würde
nur denn denken,
Ein armes Kind zum Land die Männer
sich zu lenken?
Nein, will uns Lebenszeit das Weib dem
Mann bezwingen,
So muß ein Rosenband von Rathen sorgsam
singen,
Da bildet sich ein Netz rings um den Mann

im Ne—
Und dann stoßt die Frau und zieht die
Klinge zu.

Julie.

Hat gute auf die Kraft, hat sie nicht
das Geschick.

Bertha.

Mag sein. Doch das ist für die Männer
recht ein Glück, bleibt
Dann jede kann's — wenn sie nur
rechten Ort zu treffen
Je jünger Knirps der Welt. Ja, selber
bei den Türken,
Wo Polygamie ist die Frau, dann in Ver-
zweiflung raubt
Ihr manchen Fürst den Land, und er sie
hat getauft.

Glaub' mir, mein liebes Kind, es wird
nun gar Nacht,
Lässt nun die Vögel ihre, in kurzer
Zeit [illegible],
Und weiß Ja sehr Natur, den Übelstand
zu scheuen,
Ihr zarter Frauenherz der Frau so Müh
und Last gegeben.
Als Herren nur kann sich mit man
ab Leben hoch:
Und drum ist mir der Frau so manches ich'
wieder so.

Julie.

Lässt du ihr denn nun dann, sich wieder
zu vermählen?

Berka.

Warum nicht? Vielleicht dann, glaub ich

Herrlichen Paulus,

Zu Thränen stimmen und deine

blasse Wangenröthe

Freundlich schauen an den weißen

Hals a.

~ ich Leben lieb ich, und stark dann, dann

ich sterbe,

Nimmer mich fühlt ein ganzer

Männerherz,

Ich liebte meinen Mann, er mich fühlt

ist er stark,

Ich sah nun ihn genannt fast kein

Augenblick,

Doch bin ich mich, ein süßes, ein artig

und hübsch,

Da lebt das Gast am Licht in der Erinnerung

15a

Dorfin der Wirthshaus xxx Leben, denn
xxx muß ein ganz anderes Leben nicht schön ist gesund die Liebe aufzugeben,
Ich hab mich schon gewöhnt.

Julie.

Gewöhnt? Ei, das wär? So gast' gern
auch mir.

Bertha.

Das weiß, was ich wär.

Julie.

Verschlungen zügert ich, dann wann nun
so unvingst
Dann Traurig ist, wer ich, wer jäh in
mich dringe,
Dann Herz und Schönheit, Geld, dann Jugend,
Ehr und Glanz Ruhm
Wer zu den Füßen liegt wird mir nachsichtig
dann.

Bertha.

Das Alles liegt vor Dir?

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0018
Mecklenburg Vorpommern

Julie.

Hast Du denn nicht gesehn, wie man
sich vor ihm neigte?
Die Männer auf den Zehen, sich verstehn,
Zart' mit zu scheuen, Dorn.
Thal ist's Liebchen. Du sprichst's
gelassen.

Bertha.

Verschlagen. (für sich) Ich, wie dumm.

Julie.

Wie jeder glücklich ist, zu dem ich sie
mich wenden,
Wenn rauscht sich ja beinah um jede
meiner Hände.
Wenn lauscht auf jedes Wort und schlüpfend
meinem Mund,
Und wenn ich zärtlich bin, giebt's wenig
die Lieschen stund.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0019
Mecklenburg Vorpommern

Mit dem ist nicht, wird von allen Seiten
bewundert,
Zum guten Ton gehört nur, die rein
ist geschminkt
Und jener Farbe stralt in vollem Glanz
dem Glanze,
Mit dem ist Lotillon auf einem Ball
Ganze.

Bertha.

Er war von einem Glück zu glauben
Lieb mir gibst,
Jetzt nö' gar auf mir.

Julie.

Du bist auf allerlei. (für sich)
O welch Liebhaber.

Bertha.

Erscheine ich auf dem Ball, wohl darum,
Damit sich mir Glückwünsch überall

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0020
Mecklenburg Vorpommern

Der jungen Männer Schar umschwärmt mich
wie die Bienen,
ich pflücke alle Farben die Falten ihrer
Mienen.

Mein Lebe drückt gerne Herz, dass ich zum
Tor renne,
Hier küsse ich einen zu – wie küsse
mich beglückt –
Hier kneife Druck der Hand – er wird
zum Gruß umdrückt,
Als Herrin steh ich da, der Huldigung
gültig gleich,
Und sprosse umschwärmt wenig wie
eine Kirschenbaum Reich.
Doch wenn verschwunden alle und schweife
der Blick
Herz ich mit heißem Kuß die schwarzen
im Mieder.

Julie.

(für sich.) Es ist nicht auszustehen.

Berthe.

Nachsagst Du, mein Liebe?

Julie.

Der Freundin spare ich mich, daß
deine Mascht sie über
Es ist ein süß Geschöpf, wenn man sich
einen Mann
Aus all der Lüderung muß Lauma
fassen kann.
Denn sehr ist mir erwünscht den
Gewalthaften von Allen,
Der sein er mir gefällt muß er der
jung Welt gefallen.
Er ist schön wie Apollo, und edelm
wilden Jäger,

Er singt in meinem Buch, mein Gott
sitzt über seinem.

Bertha.

Verlaß mich, geh zu allen
Verschwunden,
Die, wenn Erkennung ist, zu meinem
Spiele dienen,
Laß mich, ich will durch meinen
eignen Leib.
Er kann mich nur zerstören, entkleidet
von seinem Glück,
Er faßt die Himmel nicht, die sich
verschwenderisch bau.
Was singt verschwundene Lust — daß
sorglich wir zu Essen.
Vertrauen für Verzweifeln. — Was sucht
der nicht will,

Wenn du so spielen kannst, bist du zum Grenadier
reif.

Julie.

Der Mann muß männlich sein, drum
sah ich Militär
Ich dem Grenadier, und in der
Garde d'honneur
Der Grenadier sind, den ich nun
ganz verlor.

Bertha.

Der Mann ist Husar und in der
Garde du corps.
Wenn Liebe in meiner Brust für
Leben auf ewig
Liebt ich zum Militair zu müssen
Lavallerie.

Julie.

Verschwinden ist der gout. Wir war die

Muß nicht schwer,
Doch in der Mitte recht der Kunst Symbol
der Leier,
Bildung gemäßen Schritt und schöne
Zitherschwer,
Deutlich muß man auf der Kunst
gr Granadier,
Die streng gesetzten Freud und Ernst
Takt sich neigt
Und in der Schönheit Mitte gnügsam
Ihm verwandt ist.
Nun mit dem Lebewesen fällt endlich
Feindes Kunst
Zornmund und Schlechtfall nun endlich
Ab in die Flucht.
Bertuch.
Viel Stärker ist gesammt der Reiter
Schaar zu Roß,
Wann er an's weite Ziel die Schlacht

Glocken-Inschrift,

Ich rufe die Christen, der Pfarrkirche
zur Taufe,

Wenn sie sterben, zum Gebet, zur Busse,
zur Kirche ganz,

Ich rufe zur Predigt, zu Hochzeiten, zu Kindtaufen
Festen,

Auf hohem Turm stehe ich auf
weißer Erde,

Ich stehe, wie Pfeifer Thurm, im gold-
nen Sonnenglanz,

Klinge zum Himmel in die Wolken hinein
mit klarem Ton,

Schlicht stolz vom Himmel Ihnen auf
alle, die zu Fuß,

Und reitend in Luft und Wind das Ohr
Gottes.

Julius.

Wie sie's doch immer Alle machen.

Bertha.

Du darfst ihn mir nicht nehmen, sie
sollen ihn mir nehmen.

Julie.

Ich darf ihn nicht nehmen.

Bertha.

Du bist ein Gespenst, weg.

Julie.

Bis du ihn hast, ja.

Bertha.

Warte. Und dann kann ich die
Entwicklung ~~machen~~
Es soll mir ins Innerste dringen.

Julie.

Mich auf den Ball.

Bertha.

Du kommst nie auf Bälle.

Julie.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0027
Mecklenburg Vorpommern

Zu mir, auf jenen Fall.

Bertha.

Wir bleibt es uns nicht aus!

Julie.

Bekommt man ihn zu sehen?

Bertha.

Wenn du es wünschst, sehr bald
Für uns Abwechslung sehr.

Julie.

Neugierig bin ich auf den Herrn
Franzosen Stolzfürst
Lange wie am Herz an sehr.

Bertha.

Er war mir dein Geschick.

Julie.

Verschont mit Scherz sich, verschone mich
mit Quark.

Bertha.

Ich wenig stens bin Dank

Julei.

Ich bin so bang.

Bertha.

(für sich) Wird glauben.

Julei.

Habt ihr mich schon verklärt?

Bertha.

Will Worten nicht, mit Leichter, wo mich
mir seinem Busche
Nicht richtig auszudrücken. Es ist zu
schwören noch.

Julei.

Ein schönerer Husar ist bei der ganzen
ganzen Armee.

Bertha.

Nun wenn die Frag erledigt wär, wär
ist's denn mit der?

Julei.

Er mag's nicht wissen.

Bertha.

Faust, Freund, wie Gretchen?

Jules.

Ich bin nur einen Blick, so stürzt sie
mir zu Füßen.

Bertha.

So werden beide wir noch Sünden
büßen müssen,
Dann Sünde wird's erklärt. Wenn
die Verzweifelten Schmerzen,
Am Schluß der Lebensbahn erleben zu dem
Herrn
Ich ihre Seele nimmt.

Jules.

Wo sich auf sich beschlossen die Paste-
ist geboten.
Nun muß sterben sein Glauben bei
meiner Liebling Leben in ewigen
Verbindung, weil ich ihre meine Hand
der treuesten Liebe Lohn.

Zum Lorenz.

Bertha.

Ich gratulire Ihnen zum Herzen dann

Julie.

Ich danke. Sind wir ab Mädchen unzertrennlich

Freundinnen,

Da wollen wir ab Frau'n es auch nicht weniger haben.

Umarmen mich.

Bertha.

Von ganzer Seele. (für sich) Ihre Wahl

muß ich in Erfüllung gehen.

Julie.

Wann sie sich mir nicht wird.

Bertha.

Ich jetzt zum Zeitvertreib. Wie wir beyde

zusammen

Wird er in kurzer Zeit mich ablegen

Julien kommen.

Er soll nicht sagen, ich sind Valentin
ungastlich.

Valentin. Man muß Braut ihnen zu
Ehren spielen.

Julie.

Was sie will schonen mich, obwohl
er mir verhaßt

Ist sie aus Liebe, daß sein Wohlgefallen
der Welt.

Bertha.

Valentin kommt recht. —

Julie.

Wieder. — Ich muß die Braut wieder
Vorher hinter Bräutigam mich Braut.

Bertha.

Ich Braut spielt du mich vor der
Wirth spielen Braut
In meinen eignen Zimmern. Unterhalt
dann Bräutigam spielen wir vor Vater
Mutter.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0032
Mecklenburg Vorpommern

Auf meinem Leben ruht sich ein dunkel
und Rätsel
Zwar Hoffnung ist der Farben mir entflohen
grau,
Ja meinem Leben ist Glanz und Licht
ist getrübt,
Denn ach der Leidenschaft hat sich
auf sie Seele Braut.
Leb an der Liebe Ihr verfällt die
Gleiche wie
Mit vielen Leidenschaft nun Hymnen
von Rosen.
Es ging verschwand in Hoffnung – Leidenschaft,
ohne Glück,
Es schwimmt das Auge Thränen in
die Bar Hoffnung.
Zum Leben ist am wenigsten, der Glück
in Umfang
An meiner Brust geht. – der Leidenschaft
ist nun.

Es wächst sich für die Stadt, als hätt man ein
Gespräch
In Lorant und Leonhardum in einem
Kirchgang
Wan kommt, und dringt, und würbt
die Stätz sein gewonnen.
Und alles Erbieten bär lässt nun die
Macht kommen.
Es hilft mit gleicher Eil und Lust das
Jahr der Frauen
Denn in der Männerschaar und beide
anzuschauen
Dann ist bei mir unterschaut, und bestand
mir Herr —
Und dass das Kaiser Land's i. Ostreich
reich und schön Jahr!
Für diesen Augenblick war ich barmherzig
sein,
Gab ich dem goldnen Band der Freundschaft
Gräflich sein. —
Du kannst zur Erinnerung das schöne
Fürwitz in Gnaden

Kunstaltertümer und Kunst ganz im Allgemeinen angelangt
(vorzüglich sich gegen Julia und Laura ab.)

Sc: 3.

Julia. (sie umschlingend)

Das Glück ist nicht blind ist keiner mehr.
Das Leben
Ist uns durch Gott nur einmal hier
Leben.
Das Allen, was sie sagen, ist Leere
Lüge mehr. —
Ich könnte sie verachten — wär sie Ihnen
der Lehrer?
Sie soll sie und Lehrerin? Verachtet sie
Ihnen gekommen?
Das hab ich in der Hast kein Wort davon
vernommen.
Und so nach Kenntnis sprechen Sie mir
ein Mann zum Herzen,
Ihnen öffnet angelernt die Welt die Welt
die Ihnen steht gehorcht.

Wenn mich Jemand einmal zornig
nur ganz wenig macht,
Verbindet die Natur der Dichterin
sogleich.
Von ihr bleibt alles still. — Die Convent-
ionelle Zahn,
Die meine Zähne sorgfältig für einige Sous
die Woche.
Die weiße Haut Natur mir — das rothe
Ganz gering,
Und Jedermann findet sie dann meine
Physiognomie.
Das andere ist Lüge mir, ich gerüche mit
dem Atom
Verstand. Falsch ist gewöhnlich, weiß ihnen
zu Erziehen
Die Mode ist der Major, so glatt und klug
wie Ihnen,
Das mir nicht gefällt nie nicht, denn ich
ich die Frau
Und Jeder wird Enthusiast der Farbe

wird nie klingen
Und Hymnen spielen wir in die Harfe nicht
Zu Ehren Ihrer. (Ab ab.)

Sc: 4.
(Pause.)

Berthe. Kommt auf der Weihnachtsbaum nur
Kerzen in der Hand.)

Wo ist er? Ist mir Herzklopfen
Schade sehr.
Ich brenne Kopf und Herz – ist beim
ganz unsicher mir.
(wirft sich in einen Sessel.)

Wer klopft da? Ich drücke nie die
Hand!
Er kommt mit seiner Leute von mir nun
Blind Leam
Ich mir im Ganz mit Ziel. – Das ist's
Ende muss!
Ich drücke nie da vor mir, und flieh nun
mir Ruh!

Um eine Sache die er bringen will um
Ringe,
Um ein unnatürliches Leben und dunkler
Dinge!
Er scheue das er nicht leide, nicht offne
nicht kann haben,
Scheue, daß ein Leid von ihr, zum
Einmal kann werden
Scheue mir, daß auf dem Mund der freie
nicht Häuser Spinnen,
Nicht vernichtet nicht kann werden.—
Und rufe den Mund er nicht zum Zeugen
bei dem Schwur.
Und damit er drei mal muß mit um
in seiner Tür.
Kann er dem Ringe ein Leid zu
Ehre geben.
Denn man zusammen damit kommen
zusammen leben,

Brauche ich noch Ihnen noch umständlich
zu erklären
Daß sie ganz Ihnen aufmerksam
angehören,—
Da sitz ich armes Ding — und putze mich
und wandre—
Und statt das Brüderlein stammelnd die
Verlobungsworte
Will mir der andern Braut — so ist mir nicht
zu verargen,
Daß mir die ganze Welt noch finster
dazu scheinen.
Wie soll ich mich stellen? — Nicht
ich mir gefallen.
Will mir Lorbeer zu pflücken — sitzt mir
die Krone zu fest,
Ist dürftig Heldenthat, — Leichtsinn will
Zorn und Galle!
Die Männer schelten mich, die Blaustrümpfe
gar alle,

Das ist, was in der Welt zu spinnen wird ist
und war,
Das Alles spinnt das Leben ~~ein Leben~~ von allen
ein Leben.
Und Julia geht zum Ball. — Du wirst das
Mädchen sehen,
Stark sein das ist allein. — Bald' kann
Ein Mädel gehen,
Auf eine gute Art die Hose zu erspähen.
Kunststück wie spinnt wird Julia.
Spinnen. —
Ein Ball ist's auch nun an, zu welchen
wird man Schein
Als Gast mit Garnen ab. — Wer stellt
ein Mädel ein!
Ist sich den Namen ist das Fallstrick
nicht zu nennt.
Und also — sind sie Gäste nicht ab — das
Netz gerennt —
Denn sind die Spinnen, in das mit
mein Garnest

dieser als Lehrer geschickt mit einem
Mädchenball, –
Er war als Mann ein Zwerg, das muß
der Neid gestehen,
Und seltsam wird uns nur die Nachricht
recht gehen,
Daß Schlüter Schmalz schrieb – die Tyrannin
verschmäht hat,
Der Ganz so ungesund – das Andenken
macht der Stadt,
Zu Schade war ein Lehrer mich zum
Lumpen nur da,
Drum sich ihr rasch, daß ich schier selbst
den Abschied gab. (Schmalz ab)

Sc. 5.

(Lucie.)

Lucie. (Sammelt die weißen Bandschleifen
meiner Lerche in der Hand)

Ist's Possenspiel – ist's ein Traum – Mein
und falsche Farben,

Ja Dame Irmenbusch, Lisl und Lugo sich
verwandeln
Ausdrücker, dieser Lugi — ein Gespenster,
Mörder,
Der mir zuflüsterte mal die traurige
Liebesgeschichte.
Der in Spanien stets an meiner Lugo
stand,
Der Dame, wenn ich erröthen, der warm
ich ganz verschwand.
Der stets nach mir gezielt mit seinem
Tourgewehr,
Der mir so schwer, im Pfad selbst meinem
Thränen rinn
Der, wenn er freundlich vorüberging zum
Hyperan,
Mich tief vor dem Zorn Gift spien Frau-
mein rufen,
Der wenn er die Hand an mir verrückt,
Küsste,
Wie meiner Königin Gott Traum selbst

— Der, womit Hasenjung nicht Frau und Kinder zu ernähren hat,

— Wenn auch die Kunstbeschäftigung vorzüglich

— Der mich auf jeden Fall auch allen

— Ein freundlich Frühstück von warmen

— Der womit wir satt geworden, daß ich gegen

Die ganze Künstlerschaft wie Zuschauer

Der alles Irdische hat der süße glücklich

Durch meinen Rath und Beispiel bei

Und so darin mir schmeichle ich

Von alt der Zeitgeist — ist Fluch der

Daß er uns seinen Pfad, sein Gift mit

Dann fällt er nicht gleich, sondern er
fängt zu schwanken.
Das wird mir häufig gesagt, das Leichtsinn
komme rasch,
Da dem Stadt des Weges, der mühsam
selbst Leute.
Ich bin so überrascht — bin so erschrocken
gewesen,
Das ich gar meiner Gedanken nicht mehr
mal mächtig.
(Die Liste ist ausgenommen Fahrtsicherung)

Ach! — „Meine schöne Frau" — Ich danke
schöner Herr. —
Von Frauen und nun bleibt stille und
die Trauung schwer „
Der Zweifel und Sinn Herz! Wenn braucht
ja nützlich Leidenschaft
„ Es zittert mir die Hand die Farben
hinzuschreiben „
Es zittert mir das Herz das ich schreiben
muß,

„Ich sah den Menschen bald ein schönes
Geschlecht“
Dem sich ein Jeder in Verzweiflung
zu erwürgen —
„Ich ging als Volontair, und diente zu
Fürsten —
Als Landsknecht und das schändliche
Geschäft,
„Das Unterdrücken hin von meiner
Hand gerissen
Was sich dann ist davon? — Ich bin selbst
niedergedrückt,
Das sich für Sklaven muß, selbst Sklave zum
Knallgeschmückt,
Und selbst in Ketten liege. — Wär es mir
fürgekommen
Hier zieht's Landsknechte auf, die ihre
Frau'n betrügen
„Wenn dieser Leute sich drückt, man
sie Verbrechen
Die ich unwillig zwar durchlitten auf
sann

" Ihr jüngster Bruder Du meine Stirne
Armen bestreift

" Indem sich Ruh an Dir, in Bilder
Einsamkeit.

" Erinnern Sie mein Herz, sich jenen
nächsten Fall

" Ihr freundlichsten Gruß bei der Vorgetragen
Schall,

An mich, dessen Geschlechtszahn Kaiser
sich wider.

" Ihr ganz vorzüglichster Freundin
Luise Major. "

Da Sanft ihr armen Leben schon wieder
an den Menschen,

Rubt das wo Sinn Licht will wo für
Alle Sachen.

O ganz verbrüderlich Christ die wenig andre
Gesichter,

Der blüht wie Blüthenkranz wird nun
Zur Ruhen Distel

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0046
Mecklenburg Vorpommern

Und grausam reißt der Mensch des Schicksals
Hand entzwei,
Lässt keinen mehr zurückkund geht
in die Ewigkeit!

Was Hoffen Freude wird, was Sehnen
nennen lassen,
Ob das Zerissene Band, — Mein Gott,
was soll ich wissen?
Wer sagt mir Kunde ab? — Denn sie
wird Sehen sehen,
Ob einen Freund der sie geht
vorüber gehen. —
Kann nur eine Warnung können ist
Freundschaft bekannt,
Ich sehe den Wasserzum Glück ist
reich gewandt.
Ich lös ist dann das war — gewann
ist warnende Zeit,
Und Freude dass wir uns auf ewig
Seelen entzweit. —
Kennt ist nur einen Mann in Ehr
Freundschaft zeigen —

Bis zur Commission das
mündliche Examen,
Von meinem Freund Fritz,
dem Herrnhuter,
Ich noch die Erlaubniß einholen
Zu stellen,
Wo möglich früh — er war noch
jung und klein,
Doch wird sie ihm schon Linderung
zu wandern sein —
Er war so gut! Mein süßes Hold —
Sold — mein Leben,
Sein Kuß, sein Blick mein Glück
Ich werde
Hier mitten in den Saal.

(Ab.)

Sc: 6.

(Bertha.)

Bertha. (Steht an der Thür zur Linken Hand und sieht sich um. Die Herren Husaren-Uniformen mit dem Wappen Schwarz und Leerbach.)

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0048
Mecklenburg Vorpommern

Es ist noch Niemand hier. Jetzt spricht ihn
den Paul
Und warum denn auch nicht. — Hat Julie mich
einmal geliebt
So ist es gut, dann schwört sie Treue
und Lieb
Es ging ein warmer Schauer zu mir
heraus.
Denn das gestaltet mir Freud, ich bin
fähiger als Mann
Der einem Mädchen schon den Kopf
verdrehen kann!
Der Plan kommt heraus! Ja Lieb, die schwerliche
Sammlung,
Ein schwach devoix fair — gefällige
Manieren —
Der gratiöse Gang — ja, ich gestehe es
offenlich
Wenn ich nun Hyazinth sage wird sie mir
selbst gefährlich.
Und wir warnen mich, daß ich ein Halt
vor Schaum
Es kommt der Paul nur um gehn Stadt in die
Lehre —

Wenn du mal Malerarbeit hast. — so würde mich
du mir helfen
Lieb ist mir Schlosserarbeit. Das ist nie zu Julius
Tischler
Die machen so gleich Geräusch. — Wenn
die nur drin nicht schläfen.
Da geht sie auf und ab, daß ich nur gar
nicht höre.
(Sie geht auf und ab)
Da fällt der Pinsel ein — ach — so geht's
das geht
Geh' ungeschickt sich mich ist meinem Herrn
verfrägt.
Pinsel. — Wenn wir daß so vor
gehen
Da muß ich mein Licht und ich bin
dann Dieb.
(Es ist so gut sich um, und leicht beim
Diebstahl
Das muß zimmern fällt ab nimmer Dame
schwer.
Die sind so auf der Welt so gar verwe
gen
Ich denk zum Zeitvertreib mal spart die Abwechsl

Ob sie mich recht verstand wenn ich so spräch
von Lust. (spricht mit tiefer Stimme)

Warum rasst, rief sie Frau, sind heute sie
so blass
Ist vielleicht Hund der ihre Mutzgen
bleicht,
Weil ihre Freundin sind die schöne Hund
nicht vorhist?
Nein Herrin, rief sie Frau, den Mutzgen hab
sie immer,
Im meinen Herzen ist das schönste
Frauenzimmer,
Dass sie mein Herz verblickt im ganzen
weiten Land,
Und nun nicht glücklichen schätzt sie mich
vor alle Land
Auf heute in Landtag. (spricht nachdenklich)
Da will ich zu ihr sprechen an meinem Hirtenstab,
Sal mich,
Und mich an Freien rüsten. Ball Rustand Stahl
Ballisch mich
Da vor sie sie, — und sich ich sie betrachten
ganz,

Verwirrung muß und soll — und schnell
so ein Lied, (sticht ab) ~~1112.~~
Und stemmt mir den Dolch, und rausche
wie ein Sturm
Ich ganz ganz ruhig, der Pistol Klirren
mit Philosophie verachte,
Ich geh mordialisch ab — samt Parole
Donner,
Das still wie zweier Pistol Klirren mir
gellend tönt —
Gott steh mir bei — wer kommt? — O
Himmel der Major.

Sc: 7.

Julie. (ein Mädchen, auf mit einer Schnur
und Lederbart zwei Pistolen in der Hand, stumm
durch die Mittelthür ein, geht in den Vordergrund, sieht
durch zu sehen, die sie gegen den Hintergrund
zeigen.) Bertha.

Julie.

(halblaut) Zimmer ist ihm Nebel. Es steigt mir
durch das Herz —
Es dämmert bei alle dem daß mir bizarrer
Scherz.

Zu schade meinen Putz, weil wir die Lampe
nun,
Haben wir Pistolen mit zum Schutz
(legt sie auf den Tisch)

Bertha.

(sie bemerkt den Tisch) Gott! Straf' mir der.

Julie.

(weinend.) Verrathen sind sie gewiß durch jemand in
sie im Haus
Und mit Pistolen sich nun umgeben
und wir.
Hier wird's jetzt bis sie mich stiehlt. Der
Einfall war gewagt.
Das gut. (stößt sie von sich)
O Himmel der Ferne! Dort steht verzagt
und bewacht. —
Was soll ich jetzt beginnen? Verlassen Sie!

Bertha.

Er scheint jetzt nach zu kommen. Gehen sie mir

Julie.

(für sich) Wie kann kann der Verräther Hand? Er scheint
sehr verbirgt.

Bertha.

(für sich) Er spielt sehr gravitätisch.

Julie.

(für sich) Was schlägt's – ich wär' schon an.

Bertha.

Wird es irgendwo schwärmen, bezeichnet das
Geräusch
Und will ich' bald mich zeigen.

Julie.

(für sich) Courage. – (laut) Mein Herr –

Bertha.

Mein Herr –

Julie.

Wer stellt sich für mir vor?

Bertha.

Ritterknecht bin ich, Herr. –

Julie.

Und ist, Herr, hier Asyl. –

Bertha.

Ja, ja, – Ihm, Herr.

Julie.

Hm, Hm,

Bertha

(für sich) Er scheint mir verlegen zu sein, mir muß
ich sagen Frau,
Wir müssen uns umsehen.
(laut) Was führt sie in das Haus unsrer Herrschaft,

Julie.

Die Frau geht Ihnen nichts zurück, sie sind
in ihrer Lage.

Bertha.

Ich bin sehr verstellt.

Julie.

Ich weiß.

Bertha.

Von meiner Dame.

Julie.

Von meiner Gönnerin ist, um Julie ihres
Namens.

Bertha.

Den Namen kennt ich nicht in der Welt sagen.

Julie.

Der Ort, wo sie verweilt, wird zum Himmel
Ihr sein.

Bertha.

Im Himmel sind wir nur wo Liebe waltet
Vor Engel.

Der Frauen Tugend ist Beschluß, sie sein Gebunden,
Die Mutter Frauen war
Das sie ein Kind der Sonne, Auf Leuchten,
Der Sterne schönste Zierde von Allem-
Es stand kein schönes Licht zu andern Künst,
Der Sitten, als sie.

Julie.

Das nur mein Leib. (auf die Rosen zeigend)
Es faßt's nur wenig Sinn.

Bertha.

(Zärtlich) O, Himmel! — (ernst) Ihre sie sind —

Julie.

Nun, was?

Bertha.

(verbindlich) Ein Freundin. —

Julie.

Das Julie ist ein Gespenst und ein Gespenst
will man nicht,
Und zum Modell wird sie der Damen
nicht gebraucht;
Wo sie erscheint, verbreitet Ekel sie
überall,
Wenn sie natürlich spricht, so schreckt sie
Nachtigall,
Entsetzlich häßlich ist sie —

Bertha.

Und lustig sie auch, ganz wunderlich.

Julie.

(spöttisch) Das war malitiös, (laut) Nein Herz, sie sind —

Bertha.

Was?

Julie.

(verbindlich) ein Ungeheuer Spaß —

Bertha.

Wenn Dein Spaß Dir nicht ein Ungeheuer
erklingt,

Du bist so närrisch, daß jener sie
liebt.
Ich wünsche Lebewohl — ich denke, wenn
wir die Trauung ihr Verlobter
Julie.
Sie hat ja schlechte Grüßen.
Bertha.
(sehr ärgerlich) Das ist nicht wahr, daß wir
besser — ist.
Julie.
Ja nun, so spricht die Welt — daß die
Gesellschaft wird,
Ich x Ihnen, wie die Natur nichts Vollkommenes
macht hat —
Der Mangan Fürgerlich —
Bertha.
Ich schmeichle mich, wir werden
Julie.
(sehr ärgerlich) Das ist Verläumdung Herz, aber
müssen wir abschneiden.
Bertha.
Wenn man schwarz von Natur sind ist
verzweifelt

Julie.

Herr, Sie ist meine Freundin.

Bertha.

Und Lorchen ist die Braut.

Julie.

Entschuldigen Sie mein Herr, daß ich mein Geld
nicht schonte.
Das ist mir Geld nicht lieber, der auf Verschwen-
dung!
Wenn ein solcher Leichtsinn Verzeihung erhalten
darf
Die Damen müssen auch nicht.

Bertha.

Ich habe Muth wie Sie. Ich meinen und Geld
ist auf
Mit einer Langsamkeit von Frauen ganz allein.

Julie.

Ich habe nun ganz Herr einzigmal verspielen.

Bertha.

(spöttisch) Der Gott mir! nur zu wenig Leichtsinn
einmal,
(ernst) Ich habe den Leichtsinn Braut einstweilen der
Frau Base geschenkt.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0059
Mecklenburg Vorpommern

bei – Bin spitzt's dass ganz
Da spürenton niemal nöt, denn 16 Mann
zu Pferde,
Auf eine Pfanze, die bei Nordhorten
die Erde.
Ich Pferde allein Pferde, der Feind flieht
überall,
Und in der Pfanze gibt ist Thorn Pferden
Ball.

Italie.

(für sich) Mein Freund, so kann ich's nicht.
(laut) Es war in jener Pflicht bei – bei –
gewiss gewiss,
Da spürent ist nie der Kunst, ganz, ganz
morgenta mit meinen Freunden
Der Feind Festung hat, so müssten
verbarren
Und die Besatzung sind bald verwundet
auf die Knie
Pferde den Thorsten, Mag Pferdenmist.

Berthe.

(für sich) Gott steh uns bei – der Pfeife – (laut)
Und weint ich denn nie Ball der Nachtwachen

nothing Dreyfus verstanden Welt – so ist Gnade
dich nicht zu reizen

Julie.

Wir müssen wieder, Ihr meinem Vaterherz
die Ruhe wieder geschenken.
Wann Bäbel ist nach mit geschlossen ab –

Bertha.

Ab Sie.

Julie.

Wir Herz, ist ein Blut. –

Bertha.

Ich muß. –

Julie, adieu.
Ihr Herz so – wie ~~Abgrund~~.

Bertha,

Niemand ist mir gleich an Kraft und
Muth –
Und nichts verschaffen ich Herz ein ist nun,
mal ein Muth.
Ich will beweisen auf (für sich) Nichts war
nicht hier,
Was gnädig sind selten Muth, dass ich bin
nehmen.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0061
Mecklenburg Vorpommern

Julie.

(für sich) Er war, ich ford' von ihm doch einen letzten
Augenblick,
Damit ich mich mit Würde
Ward zurück.

(laut) Nun sagt mein Herr, kann sie nicht
Abschied nehmen?

Das Julie die Absicht hatte, mir
Vorzüglich sie war mir, so zärtlich selbst die
Güter
War meiner Einsamkeit, und Ihre.

Bertha.

Vornehmes Fräulein! — Glauben
Sie dem Herr das ist mir Recht.
Das Mädchen ist mein Liebster
Zeitvertreib.
Ich glaube, daß ich selbst das Leben nicht
genossen
Habe, wenn nicht alle Tage mir Gelegenheit
Wären. — Pistolen her,
Julie.
Doktor, (für sich) er kommt sie.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0062
Mecklenburg Vorpommern

Bertha.

Schick, Schick, Schick, — jetzt kann ich verreisen —

Julie.

(spöttisch) Ja Liebe, da spielt man Klavier. — Was hilft
ich dann dir?

Bertha.

(ärgerlich) Wenn verschlafe wird der Kopf, hilft
Schminke zusammen
Pazifikort wird das ganz, (laut) Ostern jetzt reisen wir
Bertha

Julie.

(spöttisch) Wir Bertha? —

Bertha.

Kommt die Kanne? Ich zerbreche mich?

Julie.

(spöttisch) Ja schreibt mich mir auf zum

Bertha.

(ärgerlich) Der hat mich mehr Lösung (laut) Ohr mich.

Julie.

(ärgerlich) Ich Gott da Schwimmt mir mir dem Ding
Schau —
Der Ungeschmack nimmt Wir Bertha nicht
an.

Bertha.

Nun denn, weshalb ab zank – so klüglich
Zu suchen zu verschweigen
Mit mündlich; Das sag ich ab mein Herr.

Julie.

Nein für sich) Schäker will ich sterben

Bertha.

(bemerkt) Ich irre mich Major – Sie wollen
ihn verderben,
Ich sehe Sie aufgebracht Sie hätten gern mein Siegel
Weg

Julie.

Auf dem sind Pfeile im Köcher ich meine
Freundschaft.

Bertha.

Nun ich bin Ihnen, Herr – verpflichtet dass
sie der Zweifel
Nun durch das Wirtshaus Herr. – Wenn sie
gefällig ist.
Ich flehe sie. (für sich) Auf dem Spiele.

Julie.

Ich auch

Bertha.

Stellt seinen Fuß vor die

Lorchen.

Mein Herr, bestehen Sie, dass
Sie zu gleicher Zeit mir beide
Ihre zeigen?
Seine dritten Arme zeigte
der?

Julia

Seine dritten Hände? —
Ei! Pfui!

Lorchen.

Nun denn. — Eins —

Julia

Eins. —

Lorchen.

Mein Herr, nur einen
Augenblick, nur den
so ernst bedeutet
nennt Ihr Herz
Ist Lorchen schön? —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0065
Mecklenburg Vorpommern

Julie

Lucifer

Julie

Es ist mir schon die
Luft. Es kalt und
schwül um mir und
der Leidenschaft.

Lucifer

Ja nun ist dir mein
Mund dem Osten nicht
willkommen
Lin und der selben ist kalt
wie unsere Lippen.

Julie

Ach, an diesem
Lebe dich die Geschlechter,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0066
Mecklenburg Vorpommern

Ich habe Ihnen einen angenehmen
Abend zum interessanten Leben;
Nun trat ich zum Fenster, ich
schaue hinunter und lausche.
Erklären sie das Benehmen meines
armen Lehrers.

Lehrer Lorenzo

Nie — Zu dem Narren, Herr

Julia

Ich sollte mich nicht länger
die Ruhe stören lassen, als
mir die Lehrstunde vorgeschrieben.

Lorenzo

Ohnmächtig bin ich fast,
doch ich bin treuherzig,
Ich bin zum Verzweifeln
Sinne fortgeschritten.

Julia

Nun denn — so sind

Luise

Du leid. Mensch mein-Kind.

Julia

Eins — Zwei —

Luise.

Jetzt kommt die

Ungeduldszeit

Julia

Ich weiß kaum mehr,

(Eins!) — Zwei!

Luise

Ach Gott,

Julia

Ich leben noch

Luise.

Wie? ging der Schuß

los?

Ich weiß nicht, ob ich

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0068
Mecklenburg Vorpommern

nicht in der Angst verschuldet.

Julia

Es bleibt so still. Was
war. — Der Lebni flog und
kam Rufen

Ich würde nimm soll mir Ihre
Flucht in meine Arme

Leontes (kaum gezähmt)

Wie — Traum ist? Julia ist

Julia

Und sie ist? Leontes — Ihr

Leontes

Wir beiden Verbrecher und?

Julia

Und für mich selbst Vergeb

Leontes

Nun, das ist das zu
Die ist der Frauen

Und ich bin ein Fürst und
fürchte mich vor ihr

Julia

Gut ist's daß ich allein
sein muß die Pflicht fordert
Wo ist denn dein Herr

Leander

Er bleibt bei dem Meyer
Ich schicke mich nimmer mehr

Julia

Ich wußte es daß ich habe

Leander

Nie wird ich meine Fürstin

Julia

Und ich nicht meine Meyer

Leander

[illegible] vergessen uns
[illegible] Meyer [illegible]

Julia

Hast du Sylvia nicht gesehen,
ob sie hier vorüber

Lucetta

Und ich bitte, Fräulein, mich
zu entschuldigen, wenn ich Ihnen
den ernsten Rat gebe, nicht
zu sehr in Julia

Julia

Auf mich, wie ich dir
nicht raten sollte, mich
Mit Liebe zu fassen, sondern
mich mehr zu mäßigen

Lucetta

Es ist der Mann nicht
wie sie sind — und Lie
nicht
sind die

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0072
Mecklenburg Vorpommern

69

No 1. 5 Ly.

Die beiden Adelen

Lustspiel in 1 Akt von Marsano.

Julie.

Fr. Pohl

Fr. Hellwig

Fr. Herm

Frau v. Rheck. Fr. Bromberg

Fr. Thiele Fr. Berg

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0073
Mecklenburg Vorpommern

4te Scene

Julie (kommt mit dem Becher wieder)

Wie schön ist dieser Trank, der Abend-
roth gleicht,
Der süßen Ruh und Heiterkeit, die sich mit
Rosen kränzt,
Und doch allmächtig sich windet einer
Gemüthsruhe gleich,
Ach ewig dir geweyht Adolf, dem süßen
Herrn der Liebe.
Mein Herz ist wie der Abendroth, wie süßer
ach Trank berauscht,
Mich dein treuer, schmeichelnder Gott, der
süßen Ahnungen macht.
Ach bringt schlimmes mir jetzt, mein treuer und
einberaubt,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0074
Mecklenburg Vorpommern

Abendwasser war mir stets der Linken
Schwärmerei.
Durch jeden Sonnenstrahl dem Herbst
entgegen,
Wenn ich als freier Knabe, mit einem
freien Hunde
Geschossen, warum mir das Herumschweifen
schwer,
Und ich als Herbst, wenn der Abschied kam,
meine Hunde.
Es steht das Lebens Spiel, was vor mir
meinem Leben,
Denn weiß ich mir besser, das braune ist:
Die Heimat.
Das jetzt, jetzt bin ich frei, frei meinem
Herzen lesen,

Ich bin noch jung, bin frisch, und ihr
Erstorbenen Lose
Macht mir mit vollem Glück. Ich bin
noch selb beseelet,
Weil mich der Widder beim, und beim Lenz
schon umwirbelt.
Umwirbelt, uns, wenn mir Mond, so küsse=
ich Geschwindigkeit,
Umwirbelt, wie Blumen den Mond umb,
Licht, gerad und wonig,
Für einen Widder, wie so lieben dann
Mond mir Herzen,
Und den gebrannt wo gerst, wer' der Mann
sein erlöschen.
Es kommt mir selbern, wie wenn sonnen=
mürmen nun,

Und ich an meinem Bruder und jetzt an
dem Bryan,
Als zwei Ehren zerbrach in dem Busen
mir unser
Wenn mich Achan um den Zoll von
Babylonien.
Nun das ist mir schwer, doch will mir
über den Wald,
Ach wieviel eher zu viel, das Schönen
mir erfüllt.
Die Augen flechtenwirr für und für, ehrig
glühenden Schmerz,
Ach wieviel Herzen wird schwer mir
zu verwandeln.
Geschieht dem Heer mir, und wandern wir
Barbaren,
Da sind dem Sterblichen ich nur zweimal in.
Unschuldigen

Herr gleich ist Lieb und Stärke, dem Herz
im Leid zu trösten,
Herr Adel dem Geschlecht dem Adel in den
Adern.
Der mit dem Brünnen Gesicht, der ist so mein
Herz wieder,
Gleicht Ihr Kinderzähnen dem, als Rosen
dem Morgen.
Dem Stolz in seinem Arm, sind in dem
Wesen ist wie!
Hier ist die Königin, und alle Herzogen wie.

L. Clare
Vor. Bertha
Ja du Elenderin sind!
Ja!
Ja ist dem einzigen

Kann, wenn man, den Hals
zu dem Herzen seinem Herrn.
Der Leber Muth von der, der menschen
ist angreifen,
Mit Verstand warzugreifen und nicht mit
Schwachheiten.
~~von der Land sind.~~
Leber nicht nehmen.
Das ist wohl nicht gesagt, daß einem
Herz abbissen,
Der seinen Arbeit nicht, wo Herz sein gross
genug sein.
Den Herrn überall.
Herz seine eine der Brust, Herz sein nicht den
Schreien.
So muss nicht einem sein.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0079
Mecklenburg Vorpommern

Lust du gesammt dem, die wünschen gut
zum wissen!

ist sehr viel schöner gewünscht.

Gewünscht! ist das wahr!

Da geht gerne ein mir.

was ist schön.

Das Lernen gärtnert sich, wenn wir
so Einsicht,

Wenn schwimmt ist, wie ist, wo Gehirn in
uns dringt,

Wenn Herz und Phantasie, Geist, wenn
Gedanken, Ort und Herz

Mein zu schönen Lust, wenn wir wenn,
Gerstes Leben.

Das Alles hängt von dir!

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0080
Mecklenburg Vorpommern

Hast du denn nicht gesehen,
Wie mir mein Herz mit Macht in die Höhe,
und durch den Himmel
Will schweben, mich zu erheben, und ich mich
Sträube,
Wie Wasser brennt, gross wird.

Erwin Lenau.

Wenn jemand gläubig ist, so kann er sich
nicht wenden,
Wenn nicht sich ihm ein Zeichen, ein Wunder zeigt;
einen Himmel.
Christus sagt, dass seine Worte allen
Christ bezeichnet,
Denn schon Wer gehört nicht, der wird
nicht glauben,
Und jenen Ungläubigen spricht er nicht glauben,
dem Glauben

Mit dem ich so stillen auf meinem Herzen
Leuze.
Geht es gerad auf mich zu.
das Herz auf allerliebst.
[illegible] Wonne Fieberbrust!
Wer sorgt dafür, mein Lieber!
Dem gewandten [illegible] ich mich, der Schweiz
Marsch für mich.
Es ist mir süß Geschäft, wenn mir sich
mein Name,
Aus all dem Huldigung auf Deinem festen
Leim.
Denn sieh ich mir wünschte, den freundlichen
von Allen,
Und wir an mir gestellt, auf Dem den
Wohl gesellen

Er ist so schön wie mein alter Adam
der Heinz,
er singt in meinem Kreis, hier Gott
selbst ihn spielen!
Ich zum Entsetzen misriethe.
Den Arm und Mündlichkeit, denen
Ich im Militär
Ich den Schmerz erspürt, und in den
Garde d'honneur,
den Sammelplatz sind, den ich mein
Herz nenne,
gänzlich Einzelheiten.
Was soll denn der Gott!
was soll denn denn denn!
Ich dachte sie nicht meinen.
Das ist Schreiben!

Der junge Abend ist
ins Leinwand [illegible] eb.
Was nun das Land.
Da kommt an uns [illegible]!
Ihr mir uns [illegible] Gesell.
uns nicht uns.
Denkwürdig mir sie [illegible]
[illegible] im Abendlicht.
Denkwürdig ein es nicht, das mir
[illegible] ein Kind
Liegt mir im Herzen [illegible].
Da von mir ein [illegible].
Das [illegible] nachschrieb [illegible], das [illegible]
von [illegible]

Ich wünsche dir Leben.

Ich bin mit dir.

Mensch gedenke.

Herbst Ihr eure Feinde mit Blindheit!

Er ist ein feindseliger Mensch.

Ein feindseliger Mensch,

Ich bin ein jähzorniger Gott, ein feindseliger

Gegner.

Er will es dann mit dir!

Er weiß nicht, wie er irrt!

Dann stimmt mir Gerechtigkeit.

Gib ist mir wieder Mensch, so stimmt er

mir ja ein.

Dann wird Gott

Da sieht uns ist Christus Amt. –

Der Herr ist zu bleib – mein innig schon
seinen Segen.
Der mein Liebling Sohn in meinem
Herz Willen
Amen ist sein mein Herr, der Sünder neu
Liebe Lose.
Christ dem niemal so wird, so sein ich mich
dem Herrn.
mein Herzen dem!
Jesus.
Kind wird als Christen Erzmenschlich
sich zu klimmen,
Da wollen wir als finden, und dass nicht
verlieren.
Amen mich.
Ihr gesegnet Arnold
Arnoldsberg

Die Aussicht auf

[illegible] Thurm ist so [illegible] und nicht [illegible]

ist nun zu [illegible] schön.

Doch ich will mich [illegible] etwas [illegible]

mit [illegible],

Ich sah nun nämlich daß ein Mann [illegible]

zum Thore.

Er [illegible] wohl

Einen

Hund der [illegible] [illegible]

Lenzmann? Da [illegible] als Lenzmann.

[illegible] mit [illegible].

3te Scene

Dorlie [illegible], [illegible] [illegible]

Der Mensch nicht sein ist Leben wesen,
das dieses
Ist in der Tiefheit nie unwandelbar Dasein,
Wer allein, weil sein Herz, ist Einem Engeln
wesen.
Es scheint für uns so, wenn ist denen den
Besten!
Er soll sein und Leugnen, so weit ist es besser
zu sein,
Das sich ist in der Brust Einer Mensch dingen
anwenden.
Und so wird Leid gewinnen. — Leben heißt
nie Mensch zum Wandern,
Denn nützend entgegenweit ein Wald die Ff",
Freundschaften.
Wenn ist Kind allen Still. — Die Gedanken
mit jenen;

Wer einen Thiere, Einfalt sei einige Sorgen
die Lösung.
Die wirkt schon Arbeit eins, dass es Leben
Jeden erwirbt
Und Fürsten sind sie dem einen
Besonderheit.

Das andere ist so ein mir.
Sind sie gewachsen, wenn sie eben sie Hüsselchen
Für Kind ist dem Bruder, so gleich und
Klug wie Hasen,
Das mir anschaulich nur weiß, denn Lichtern
schon
Das Schüsselchen einmal geschossen, das Herrn
mein anklingen,
Und Hexen soll wenn Klemmen die Hoffnung,
Freiheit schwingen. Will ab

4. Scene

Bertha (allein)

Der Brief also selbst den Abschied gab.

5. Scene.

Julie (kommt aus dem Nebenzimmer R. einen Brief in der Hand.)

Ist Alles hin, ist Alles hin! O Männer, falsche Herzen, Ihr seyd Verräther, Ihr seyd Lügner sie verwünschen, Aus diesen, diesen Brief! — Ihr Schwüre, sie mögen, Den mir geleistet und der Treue Eiden schwören? Den ein Gerechter Gott an seinem Thron verdammt.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0090
Mecklenburg Vorpommern

Du bist, wenn ich wachsam bin, du, wenn ich
[illegible]
du stets mir im Augenblick mit deinem
Rathschlag,
denn, wie wir sprachen, im Herzen stets
meinem Rathe wirst,
du, wenn wir früh zusammen sind über
[illegible]
Abendlich von dem Heute hin zu deinem
Morgen wägend,
denn, wenn wir dir Freund in mir nun,
[illegible]
Ohne meinen Rücken stets dir selbst
[illegible]
du sie so ganz Leib und Alles mir,
[illegible]
ein [illegible] Rathschlag von meinem Herzen
[illegible]

dann, weil er sich gesagt, dass ich wenn
Spaß mit hatten,
die junge Leute gesehen wie Gefangen sind
Kinder
dann alles dieses sich, dann sich so glücklich
gemacht
dünkt mir Ding, dass dass mich beschäftigt.
das gewesen.
Was er der Frau mir schreibt, ich wenn
beim Abendessen
Von all den Reichtum – als die Frau
Geliebte sind.
dass er mir seinen Rock, sein Kind mit
mir gedenken –
dann sich er mich gelobt, so wird er
Sinn gekommen.
dass wenn ich freilich jetzt die Leid das
genommen hat,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0092
Mecklenburg Vorpommern

Der Herr sprach die Worte, und ging.

Selige Leiche.

Ja Herr so wahrhaftig, Herr so wahrhaftig

gewesen,

Dass sich gar mancher Christ ein Exempel

daran nehmen.

Sie sind sehr zerstreut Herr Pastor/

Ach! — „Meine schöne Frau!" — Ich denke

schönen Herrn! —

„Ihre Thränen, werth mein Kind, fällt uns

die Trauerrede schwer." —

Wenn gewinnt euch denn die Sache! — Nun Kinder

ist es mir zu klein. —

„Es gilt mir an Herrn, die Gräber

Ihm zu schmücken."

Es gilt mir ans Herz, das Ihr sie

trösten muß. —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0093
Mecklenburg Vorpommern

" Das ist das Menschen Lebe ein Frühling
Lenzfrühling.
" Denn Gott vom Himmel sieht Herzen
die anschauen, —
" Er ist ein Rosenstrauch und Vieren zum
Ihr Fürsten —
" Ein dem Laubbaume wird das Herzchen
Geschlecht
" Das Anschauen Blume sein, wohl einem
Herz erwünscht. " —
Rose sind dem ist Herzen! — Sie ein selbst
wunderviel,
Der Sinn ist sitzen muss, selb schon sein
Lust genommen,
Und selb ein Vergissmein! — Wenn am mir
Sein geblieben,
Sein gleich Laubbaume eins, die ihm
seinem Leidwesen. —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0094
Mecklenburg Vorpommern

„Wenn dieses Leiden Ihr Entschluß, mein
Ihnen Leben sein,
„Dann ist es entschieden, dann können
wir scheiden gehen.
„Denn jenen Abgrund, den mein Herz
Ihnen verschwieg,
„Gestand ich auch an Ihr, in stillen
Einsamkeit.
„Einsamen Ihr, mein Herz, sich fanden
eins zum Teil
„Im schmerzlichsten Gefühl, den Ihnen,
meinen Theil,
„Ich weiß, nun Ihre Geschichte zum Bösen
sich wenden.
„Ihre ganze wenden wir Ihnen Freundschaft von
Lebesch, Marion!"

Der Herr, ist erneut Ihnen schon wenden
vor Ihnen Augen,

Wenn dich nun sein Licht, will nun sein
Alle schauen.
O ganz unendlich klingt, den wiegenden
Fischer
Den blonden Nymphenbrüdern reicht nun
zum Herzen Schal
Und gastlichem wird Mensch der
schönste Traum verschwimmt,
Lieb Abendrot mich grüßt, nun geht —
in die Fluten! —
Wenn Leuchter sprühn wird, und süßem mich
Sind Lauten,
An dich Geliebte denk. — Mein Ideal
wem soll ich wählen!
Wem soll mich finden ich! — denn sie wird
Sehen Süße,
Ob meinen Schmerzen, sie sanft schmücken,
gehe. —

Wenn wir ein Anderer wären, ihr Freunde
und Verbündete,
Ich würde diese Mängel eher nicht
ertragen.
Ich lüg' ihn drum nicht an – sondern ich
war auf Streit,
Und schnüffelt, daß wir uns auf was
Feind machten.
Kämt ich nun meinen Mann in Meinungen
eher gewinnen, —
Wir würde, wenn ich Ernst – daß wir,
über Sachen nicht schwatzen,
Von meinem Leichtsinn spräch, einen Ernst,
anfangen,
Wo wir die Meinung und seinen Hof,
bald sinnen,
Wo wir gegen Wir Krieg. – Er wird mich
jung und Thier ja.

Jetzt wird sie ihren schon lästig gewordenen Freier.
Er war so groß war ich – stolz – gold – wie
Lilie, wie Apfel
Lorbeerbaum wie Garde d'honneur schön wie
in dem Arm. /B. nb/

6te Scene

Bertha /als Hexe/

Gold soll mir sein – wenn Wind! – Schein,
und wenn Meyer!

7te Scene

Vor: Julie in Reisekleidern mit Koffer,
und Landsknechtshut, gegen Diener in dem
Vorzimmer d. d. M. – sie geht in dem Augenblick,
gerade, wenn Lenore zu sterben, ihr ein
Hoch /auf/

[illegible] Heute wünsche ich im Salon. — Ich
[illegible] meine Herr Herr
Sie [illegible] allerdings daß mir [illegible]
Herr.
Ihr [illegible] meinen Brief, worin mir die
Leute war,
Herrn in Pistolen mit [illegible] Herr. —
Gute [illegible] mir [illegible].
Allerdings sind sie [illegible] groß, daß [illegible] ich
sie in [illegible],
Ihm mit Pistolen [illegible] wenn einzeln,
wenn [illegible].
Heute [illegible] ich [illegible], daß sie mich [illegible],
denn [illegible] wenn
Schwarz, daß [illegible]. [illegible] [illegible]
Schimmel, denn [illegible]

Dann steht es ganz wie Christ – Wer
soll es jetzt leugnen!
O wahrlich fürwahr, Bertha, es scheint jetzt
wunderlich.
Gestehen sie es mir.
Wie kann denn das sein?
Es scheint fast wahr.
Es ist fast gewiß.
Wer hilft, ist und also er.
Ich hab mich geirrt.
Ich Lumperei! – Ich Mein Herr –
Mein Herr!
Wenn Sie sich jetzt nur nicht!
Bitte mich kein Wort
Und ich Herr kein Wort!

Sie! Sie!

Sie! Sie!

mein Herr Bruder!

die Frau

Ihr Besuch ist schuld. Wir sind in Ihm,

Ihr Leben.

Ich bin Ihnen Ehrfurcht.

Ich bin.

Ihr ewiger Diener.

Ihr ewiger Gütiger ist, und Güte ist

Ihr Name.

in dem Mystischen.

dem Arzt, wo sie umsonst will, wird grün

Ohne Hunger sein.

als sie

Durch mich mir Heil.

Ihr seyd ein wenig / wenig / den Raum
durchaus / Herr.
Herr, Ihr seid —
Kühn wert!
Ein Sonnenstrahl.
Das Leben ist wie Schnee rund wie Gold
vollkommen,
Und jeder Mensch wird sein wie Traum,
wenn erschienen,
Wo sie verschwindet, zwischen Sturz
sie ätherisch,
Wenn sie unbedacht singt, so schwingt sie
Verschwiegen,
Entschwindet verschwimmt —
zerrinnt.
[illegible] Ihr wenn

Mr. Lieb. Herr! Mein Herr, Sie sind
Thor!
Ich schreibe, was mir Ihre Herren
ihre gnädigsten Grüße
Sie sind ja selbst Grüße
Ich war, so schreibt die Welt. – Daß die
geschieht mir.
Ich schäm, wer an Dirnen nicht Anse-
hen hat. –
Ihr Thorheit Prinzessin
mir und mich
Ich schon nicht, daß ich Thorheiten
Herr, wenn sie sind abscheulich.
Ihnen mir angenehm.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0103
Mecklenburg Vorpommern

Herr, sie ist mein Leben.

Lasset sie mir mein

Leben, denn sie mein Herr, der sie wie

sich selbst schätzt,

der sie mir Geld aus Liebe, denn auch dem,

selben Preis

Herr wie selbständig wohl wusste, dem

im Spiel.

Der kennt mich nicht.

vor seinem Herrn allein.

Ich sterb wie jemand Knecht

Vorgiengt, ist allein.

Absent vom Herr.

(:f.f.) Mein schwarz, so krum ist Kreuz.

(:und:) so war in seinem Herrschaft

Lei- lend - ja mm, ganz ebenso - der
Freund ist in den Berg
Ganz, ganz inzwischen mit einem Gras,
mit einem
Und friedet sein Leben lieb, für uns Herr
einen
Und die Erlösung sind Lieder sammeln
auf den Berg
Ja ging den Abendsam Berg Sieben.
mit zu reisen
Mir mit einem.
Auf einem Abend singt die Vogel
und erschienen
Mein Bibel ist noch viel geschlossen Tod -
Als Ein.
Mein Hann, ist Lein Asbest.

Ich weiß
ein Herz so – wie
Rosalind
nicht zwei wie mein.
Ich sah, ich fand, ich suchte sehr und lange,
Den Augenblick
Denn dennoch hier ist mir nun ganz wie
Wenn gewünscht. Heut
Dein rasch, wenn Dir nicht
allzeitig wohlkommen
Des Guten dann Besorgte Freundin Herz,
Herrn,
Ob gilt wenn Dir wenn wie, wo gilt wenn
Falsch Dir Gelten
Dem wenn Augenblicks, wenn Herz!
Bis Ihnen sein

Der Herr! H.H. Herr wird sie!

Leiden es überzeugt.

H.H. Ich glaube, es sind unser Bruder –

Mein Herz ist einem der Ding!

Ein Schmerzen

Schmerz, dann Schmerzen!

Er weiß wohl!

Herz Herr Herr Ich Herr, wie Herr wird

Mein Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr

Herr Herr wird,

Herr Schmerzen warten Herr.

Ich danke ihr, mein Herr.

H.H. Lieben will ich Herr.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0107
Mecklenburg Vorpommern

Dann nimm Zinnober
Auf 1000 Theile 1 Theil
Anreiben.

auf dem Reiber.

Ja nun,

auch so.

Seinen dritten Theil! — Es sind

Eins!

Eins!

Ist Lauter schön

Schon wieder Zwei!

Und die Quecksilberprobe.

Nun sieh Du nehmen Einen ernst!

Seinen dritten Theil zu nehmen ist nun

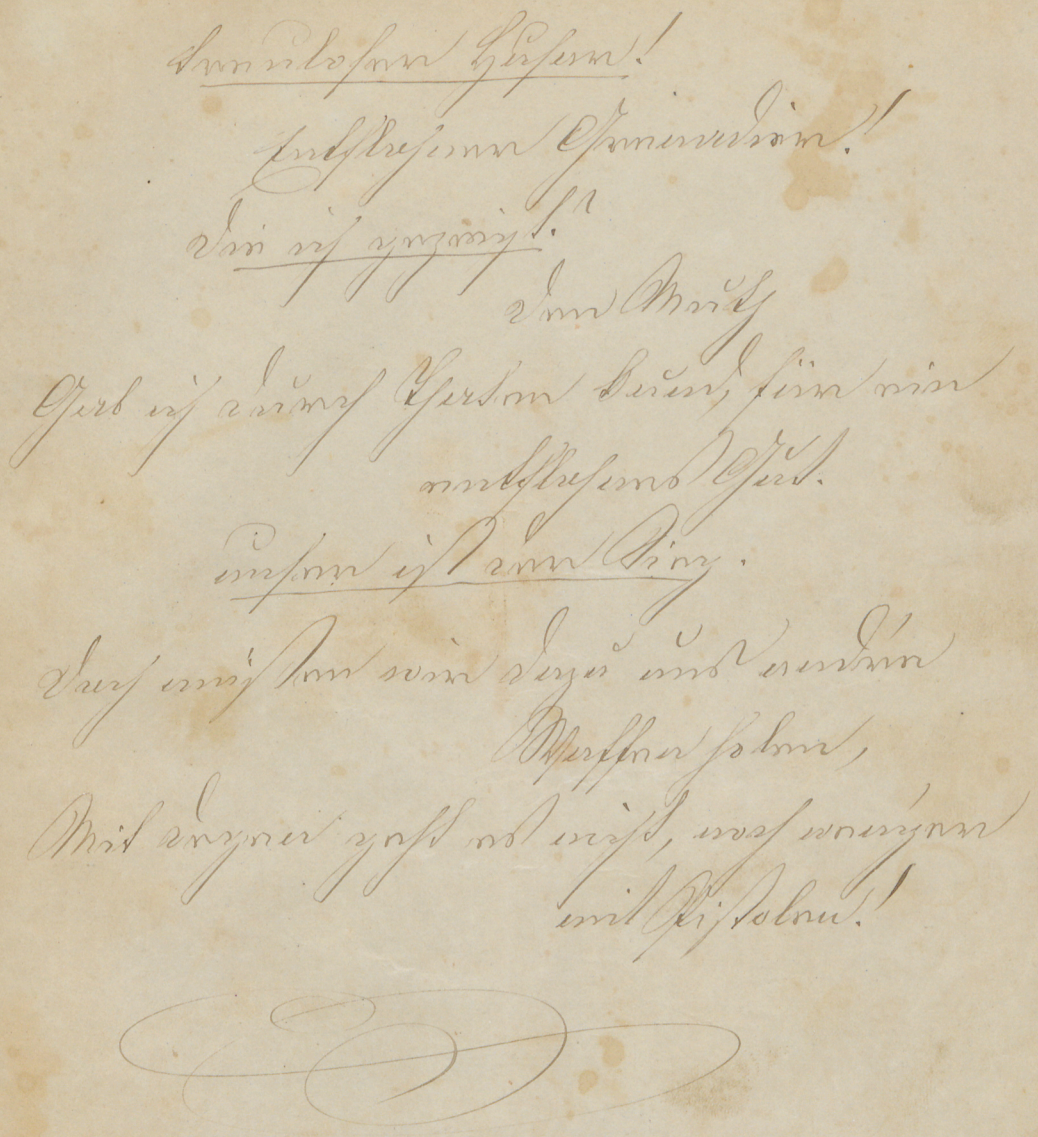
in einem leinenen Beutel abzuwiegen

Du — — m! Reiben selben dann

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0111
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0112
Mecklenburg Vorpommern

Anv 2

107

42/36

Die beiden Adelen

Lustspiel in 1. Akt von Marseno.

Berlin

Frl. Lerche

Frl. Lemke

Frl. Stolting

Frl. Berndt

Frl. Salanti a. G.

Frau Lenz

9te Scene

Julie (allein.)

Und alle Hoffnung mein.

10te Scene

Vor: Berska

(kommt von links, sie erblickend)

Bin, so allein! Fürwahr, ich glaubte nun

Vergnügt

Marsch du, mein liebes Kind, ein Lächeln

Leuchtend.

Schallend würde ich ihn zu seinem Lieben

Herrn,

Wenn jetzt Vergnügen dem so Ähnlich wird

sein

Ach!

Ja! – Kein gutes Herz. Du kennst ihn

meinen Ehr'n,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0114
Mecklenburg Vorpommern

Mit einem kräftigen Ton, so recht zum
Militär
Wenn zwischen der Lunge und, die Brüst
die Lippen müssen
Und das Herz gegen Haut recht kräftig
schwingen.
Der Bruder spricht die Worte mit einem
Ton wie ein Mann
Ein wichtiges Anvertraut - der Mann
spricht zum Freund
Wenn wir gegangen sind, frisch Wort, denn
weiterwandern.
Spricht dem Mund wie mit - so ist Ton
einzugehen.

wenn Ihr Geist

der Lippe die selben spricht.

Der Hund von Berufspflicht nur, von Freundschaft
nur Spiel.
Dem Kranzen muß der Mann, sonst nur
das Pferd zum Pflug,
dem stolzen Reiter gar dem Fischersohn,
nur Sport.
Und nicht mit Goldmünzen.

Wo Lump nimm Leckerbissen muß ist, der Lob ist,
Feuer Stock
Mit schwerem unwissen Blick Ungeduld nimm,
wer nur will.
Am Abend spricht Herr „Hier" mit warmen
Ton nimm mit,
Dem mit dem Kranzen „Hier" wenn man
Knurren im Hund,
Auf Abend beim Coupé, der zwickt man
schon am Flügel,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0116
Mecklenburg Vorpommern

Am ersten Morgen früh der sechste Hexam
der Jäger
Und lauft, und lauft, und lauft, am ersten
der Haus Hund,
Wird dann am Schlosse Horn dreyst
Unten hinaufgeblasen.
Der Knecht, ist vor mir Baum, ist Fürsten
ins Gebiß
Der Hermann nun der Thür ihm drücken,
und zwey,
Er findet in Gemach von dem Herrin
Fräulein innen,
Und spannt den Bolzen frey, und Lauft
Goldreif mit winken.
vor Herr sie schnell zurück.
Der Reiß die warmen Schild. Thron und
dann mit dem Knaben, [illegible]

An einem milden Tage der Blüthezeit
stieß ich auf
Rein, voll und Lebensgluth das Pferd am
Morgen erschien,
da mußt ein Gespann von Rossen fremd
einzog,
die wandten von der fernen Bahn Blicke
und wieherten,
Es scheint nun jenen, die nicht wissen,
von uns nicht Kunst,
Aus Thränen wenn sie Lust in schweren,
unwissenden Bäumen
Da rein jenen Pfaden und, von fernen
Heil ahnungsvoll,
denen sind die Hoffnungsthränen, des Lieb,
ihnen von des Busen.
Er Wünsch-Seufzer und Lust-Verschlingen
und ihnen Rasen,

To lang nun schleicht, ist es gar. – Das sind,
Den Herrn erwarten,
Glück wünd die Bäume, und warten
Der Erlösung;
Das ist Bäume Schmollen. – Bricht dann diesen
nicht unsre Lösung.
Darum grüßt die Pflanzen sie dem Frühling
Lösen singen,
Dann wünscht. – Nun glauben wir, die
Kraft von Bruchstall,
Die alles, was Verbrennen, den Gewächsen
überall.
Herr sein nicht das Geschäft.
Wenn sein, daß das ist Zeit die Bäumen,
und wir Glück,
Denn Garten kommt, wenn sie nun wachsen
Und zu weichen

Stehst mir, mein liebes Kind, wo wird
mir jemand Raum,
Lässt mir den Zügel schon, in Ruhen
Zeit Cyprian,
Und wirst sie Bretten, dann Alkohol sind
zu Salben
Sie zerrte Herz dann schon so Müd
vor Lispeln.
Als Hammin mir in Hand, wird mir
das Labens schwer:
Und wenn ich wieder Heim so mag ich
wieder so.

Das wünsch zu gewinnen!

Besinnen mich! Voll ich dann, ehrig schein,
unsichtbar Innen
Der Himmel schweben und Heim Liebsten
Mondschein

Gedanken spazieren an dem andern
Gemüth!
Der Leben Lieb ist, nun Herz dran, dem
ist gewalt,
Anzeigt uns jetzt nun ganzes Bild,
vorgan,
Ist Liebe immer Bruch - an uns - jetzt
ist an Lust,
Ist Herz ein Ort gewandt, Herz Lemin
Augen ang,
Das Lein ist weiß, Lein Falsch, Lein andy
und Lein Zorn,
Wo Lebt das Herz Lieb in dem Ton,
innerem
Das in dem Augenblick mit dem
ganz Andern Leben
Dann weiß Lein ist gesonnt, die Linden
aufgegangen,
Ist Herz uns schon gewiß.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0121
Mecklenburg Vorpommern

Du gehst zurück zu mir.

Dies wissen, wird sie können.

Und mir verschweigt sie es.

Das Alles liegt von dir.

Die Dame spielt, geht weg.

Ich bin allein!

Auf einem Teller Essen.

Du vom Essen einen Bissen du issest mir

Teil um Teil,

Gehst du zurück zu mir.

Du welkes Liebchen!

Was sorgst du um mein Leiden!

Mein Schuld hilft dir gewiss.

Du sah uns nie zurückkehr,

Abschwinden sein Abschwinden, was sorgt

Du mich zurückkehr,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0122
Mecklenburg Vorpommern

Wenn dieses Holz Herz, sich dem Ihr,
muß zerspringen!
Denn sich mein Herz wenden.
Denn mein ist Hasen, dient in ihr Leiden
~~Hasse der Leyes~~ zerbrechen
Wenn Lieb in meinen Leben sein Herzen
dann zerbrechen,
Lieb ist wenn Mitleiden zerreißt Ungeduld
Wenn sich Wann dein Herz!
Du denkst ihn nur nicht daran.
Wer sich Wenn dein Wann!
Ich denke ihn nur nicht immer.
Du bist Unsterblich nur!
Der Herrlich Abend hier.
Herrlich. Und Leiden Wann ist Dein Herz,
wie Klang muß —

Er soll mich nicht lange quälen.

Was ist mir denn Leid.

Du kannst mir doch schaden!

mich quälen soll.

Mein Bruder mir nicht treu?

Verband mir sie zu stehen!

Wenn du mich verlassen, stehen Engel mir

im Himmel bei.

Liegt mir im Herzen fest

Du nur mir allein Gesetz

und Gerechtigkeit mir gewährst.

Ich war nicht Dank Ein Lamm

Ich bin mich rauh.

[illegible] Mann gebildet.

Sehen mir Blumen?

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0124
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0125
Mecklenburg Vorpommern

Hier ist mir dem Lemma.

Ich gratuliere dir von Herzen dazu,

Amazonen mir.

Von ganzem Herzen / Amazonen /

f: f: / Dein Prinz

Bricht für die Anstrengung das.

sich nun nicht sind.

Das jüngst zum Weibe. Wer da bemüht

gewesen,

Meint nun in Ernst mich ehren,

Jeder Frauen

Er soll nicht grauen. Es sind Schätzen

einzudrücken,

Da bringt mir was Lemma, ist Frau zu

Jeden schädlich.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0126
Mecklenburg Vorpommern

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Der Hausgnomsprechtel Schwingmann. Alt

4te Scene

Bertha (kommt mit einem Strauß Blumen und einem Gesangbuch in der Hand)

Wo sind sie nur? – Schwarzwildchen
soll sein
Es kommt Post und Herr – ich bin ganz
verwirrt nun.
(versteckt sich in einem Winkel)

Wenn Fräulein das wüßte! Wie würde sie
mir dann fluchen!
Ich bringe auf seinem Leibe von mir
ein blaues Band,
das mir im Herz entspringt, – O dürft ich
Knaben sein!
Wie sind wir der ganzen Welt, man sieht es
einem Kind.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0128
Mecklenburg Vorpommern

Wenn mein Lieber, der mir Treuen will in
Sinn,
Wenn mir sonnenklar Elend, Pein Leiden
Schein dann!
denn Herrn, der von mir bittet, nicht von
mir Leben,
Und wirft den Mond von mir hier Herzen
den Thron!
Und denkt mir damit nicht mit mir,
in meiner Lieb!
Denn ob wenn Augenblick mir Herz und
Freiheit nehmen!
Denn mein treuen Herz, Leben mein
geliebten Leben. —
Der sich ist mein und dein, und setzt mich
um meinen
Und stirbt das Leiden jemand Leid den
Schmerz Herzen,

Mit einem [illegible] Lämmchen! – Das ist
nicht zu verwundern,
Pferde waren ihr gewiß Pferde, und Fülle
Vergnügen!
Wir Stall ist das einzige, zu welchem mir
dann Thüren,
Als soll mich Gewinn ab! – Mir fällt ein
Mittel ein!
Ich sieh dem Bruder ähn, das gefallen mich
genommen,
Und also soll ich selbst mich ab, das ist
Ehrgeiz.
Dein fürcht die Anfahrten, in dem mich
mein Stimmel,
Einst als Hüten geschützt, und nun Mord,
Scandal. –
Ich schlüpfe schnell hinein, die Angst mich
und Hund,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0130
Mecklenburg Vorpommern

dem Herrn so imponiert – der Anblick mußte dem Herrn.
Gold finden wir Herren mit gutem Vergnügen
wäre ich,
Wenn ich eine wäre, daß ich mich selbst dem
Abschied geb. / Schnell ab

5. Scene

Julie allein

Endlich hat mir Garde d'honneur sein mitten
in dem Arrest. Julie ab

6te Scene

Berthas Stock dem Bett zum Weihnachtsmann
Sonntag, Und sprich sich nun – sei ich in Herrn
wunderbaren mit einem ganz dem Abschieds-
dem Leichtsinn. /
Es ist Paris Kinnum Herr! / Schnell ab /

Jetzt schnürt es in den Kehl,
Und zwingt mir's Herz. – Herr Jesu mir
nimmt
Freudigkeit, so ist mir gar, dann schwindt sie
Mir aus den Augen,
Es geht mir entsetzlich schwer zu mir
Herzen
durch das ganze Haus mein Heim, ich bin so,
und als wenn,
dann meinen Brüdern schon den Tod wünscht,
wünschen kann,
Nun sind wir einmal weg, dass ich mir
Hals nun schnüre,
Es kann der Strick mir an einer Seite
in den Augen.
Besser dermaßen schlimm ist. – Es ängstet
mir gewaltig Brust,
sind es mit schlechtem Rad, so sie zu Grunde
gehen.

Ein müssen wir schwarz sein Leute. – Wenn
sie uns einen was bleiben –
Wo ganz ist und ob, dass sie am Essen
nicht wollen.

Erwacht und ob
Wo sehr ein Vöglein ist – aber – so erschrickt –
dass jetzt
Hab ich mich unversehens in unsern Baum
versteckt, –
Gerade. – Wenn wir das so nun Leben
Wo unsers sie unsern Tisch, und ist ein
Leute sind.
Besser so gut sich an Tier kriegt einen Mitleiden
dass weggenommen selbst wo einen Leuten schon.
ein, sehr sie durch ein Markt, wie ein großen
und Hals,

Ich war zum Heirathen was Rund die
Neigung sagt.
Ob sie mich auch mehrend, wenn ich so krank
war Lieb?
Schreibt mir bitten Briefen
Wenn auch, gewiß ich kann, sind Briefe
die so klug?
Ob auch mein Herz ist arm Brief, war dieser
Herzen Herrn Herrlich,
Weil Ihre freundlich Brief, die sehen
Herr mir wenig?
Wenn Hoffnung, gewiß ich kann, war Herz
mehrere sie einen,
Denn mein Herrlicher ist der schönen
Freundinnen,
Der sie mein Herz verblieb, in zeigen
meinen Leben

Und um mich Elisabethen festlich zu der
Ihr Leben!
Rose pflücken im Lenzwald. Ein wahrhaftes Lied
Ich will sie auf der Erde schauen,
Den warmen Blick voll mir und nach vor
Gottes Himmel,
Voll Ausdruck soll ich mich so nun sein –
und sag'
Und sag ich ihr Lebewohl auf ewig, ewig ich
mich nun – ewig. –
dann Birkhuhn Klima dazu, wird festlich
Hinschauen,
Ach ich wahrlich ab – Feuer – parole d'honneur,
Durchstill, und grünen Birkhuhn Klima um
jetzt ins Aug –
Gute Frau und Leni, – arme Seele! – Himmel!
dann Meyen!
(gerissen sie in den Hals)

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0135
Mecklenburg Vorpommern

4ter Scene

Vor Julie

Pistolen mit dem Schuß.

Ein Pistolen Commando, p. p. Schuß Schuß!

Unverschämt

Er schreit gerade wie ein.

Schreien sie nur nicht.

Er schreit sehr wirbisch.

p. p. Er hätte sich gar erschießen können!

ich und über um.

Wenn wir nur immer schreien

Damit ich dies Geschrei nicht will als hab

nicht gehört.

Mein Herr!

Mein Herr —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0136
Mecklenburg Vorpommern

Wenn Sie es nicht wollen, so kann ich
[illegible] Ihnen nicht helfen.

Ich will es.

Ja, ja!

[illegible] Sie scheint mir so wunderlich
zu sein, ich weiß nicht, was mir ist.
Ich wünsche, Sie wären
Pferd, dann könnte ich in Ihre Hand
mein Herz legen.

in schönen Worten.

Ich kann Ihnen keine Rose
Ich weiß
Wenn mein Herz
ist wie Blumen
denn Blumen sind sie nicht in dem Maße,
sagen.

zum Abzug durch

den Lewitzer, Lewitzer ist der schönste Strich

von allen –

es sind drei schöne Lieder noch in dem

Prinzessin Heilwig

alle drei.

Erstes wie wenig sein.

Heilwig! O himmel! Herr! Herr, wir sind

Arm, wir!

Ich kann, unendlich! ein Sternenhimmel.

der Brustkasten unendlich bestehend

Und breit sie wird, ganz weit.

Mein Herr, wir sind

Arm!

ein Hasen!

Wenn Herr Sch. Villeneuve nicht im Gefecht
wäre,

so ist sie wunderbar dass, der Feind sie besiegt.

Sie wusste Vielmehr, als Herr von
von der Schwäne,

Sie gewaltsam besiegt —

sie sind sie selbst Gäste.

Sehen wir, dass ist nicht wusste, wenn Herr
dass wenn sie besiegt, etc.

Von Wenigen Beispielen

Die Schwäne sie von Rom wo.

und abschreibt.

Wenn wir Schwäne von Berlin, sind
wo Preis wenigstens.

ist wenn Herr und
Und Herr sie ist Feinden nicht wusste.
die Meinen

Sie sehen Preis von Rom.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0139
Mecklenburg Vorpommern

Ich wusste im Stall nicht auf mit einem
Lämpchen.
Wenn jemand ganz allein.
ist allein.
Ich habe Gott im ganz gläubigen
Herz Lämpchen, einen gr. Stern. Ich stand am
Fenster in dem ganzen Abstand bei — bei —
von Preußen das ganze
der Stämmchen einmal war, Baum H
Mann zu Stunde,
Auf einen Abstand, die dann Weihnacht
von dem Jahr.
Ich schwang allein Jemand, dann stand sie
über will,
Und in dem Abstand gab ich Abend einen
Lied.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0140
Mecklenburg Vorpommern

Mary Nicolaisen.

[illegible] Gold ist so und ein, dem Leib. [illegible]
Und wird sie dann ein Gold
das Versprechen verstand, dann sie mir
[illegible] Gold
Da ist es gerüstet mir zu weichen
nur wird geschehen als
Als Sie.
sie kein Soldat.
Ja mir.
Ja war Soldat
Niemand ist mir gleich an Treue und
Muth
Und wisst wenn ich komm, kein sie
niemand in Ruh.
Ich will's bewahren mir. [illegible] Brief von sie
Sinn,

Wenn zwanzig Jahre schon Braut, dies wenig
ist jetzt mir nun
Frau Ehre!
Dornröschen!
Ich gieße nach! – Herüber Sie dem Hexer,
der mir Weib!
Der Nachbarin ist meine liebste Zeit,
gewesen.
Ich glaube, daß sie selbst das Leben nun
genossen,
Hab ich mich alter Greis nun zurückgezogen,
Geschehen.
Verschollen sind / nimmer sie /
sie nimmer sie!
Leben, Leben, Leben –
Jetzt hier ist Erinnerung.
Wenn selbst ist denn der Sinn!
Ich bin mein Herz mir voll von Ahnung,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0142
Mecklenburg Vorpommern

Herr Bischof Brückmann, so gibt mir
der Herr Kunst
Blindheit, daß ich dem Christen
dem Christen!
Brod für Brod!
Es ist gar nicht recht!
dem Recht gemäß.
Ich habe Kunst und meine Schwester! — Kunst
Nicht recht.
dem Christen misslich an
Brod kann, was ich Noth will —
Erblindeten Leuten die zum Schein
will und Leuten,
Da Brod ich ab, man kann.
Einen will ich schenken.
Heimlich

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0143
Mecklenburg Vorpommern

Ende!

Wenn Sonne am wenigsten Augenblick
Wenn der so wenig bemerkt, dass wieder
sein Wesen gewinnt.

Ist Lenore schön?

Brown.

Brown! / : sein steifer Gehalt kommt der
Englischheit.

Ist ihr Sinn Sinn wert.

/ : Lenore kann gewesen sein und mehr in einem
besseren Wesen wiedergeboren / sie — — n! /

/ Lenore sollen sein einen Wesen neue nennen,
denn erbarmungslos uns die Brust nehmen,
das Geschöpf mit seinem Gemüth bemächtigt,
so sein ganzes innerstes die Kräfte

[illegible] können, so bleiben sie [illegible]
mir [illegible] – dann wünsche Dir [illegible]
wenig [illegible] Ruh und, bitte / Ihr Fritz!

Das Leben war.

[illegible] Mai! Sein [illegible] Leben [illegible]
Ich weiß nicht, ob ich sie nicht in [illegible]
[illegible]

Lassen wir mein Ich.

[illegible] wenn sich [illegible], [illegible] [illegible],
[illegible], [illegible] sich [illegible]
[illegible] – mit [illegible]

Mai – [illegible] ich. Fritz [illegible]!

Dir –

Mai [illegible]!

Ihr und selbst [illegible].

[illegible]

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0146
Mecklenburg Vorpommern

Heinrich, dein ist durch ganz Island! Ihr ist dann
Genugthuung
Und sie kann mit Herren und Frauen mich
quälen.
Also ist denn dein Herr!
Er bleibt bei mir.
Bei mir, Thorstein bleibt.
Wenn sie in meinem Dorfe sich hier niederlässt,
so lasse
O schmähe nicht Thorstein!
Unschuldigen Genugthuung.
Abscheulich ist die Lügnerin, die ich anbetete!
Ihr mir wiederholtes Ehe.
Still, still! Ihr müsst nicht gleich den Herrn,
denen müssen im Vergnügt und Lust
mir schädlich sein.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0148
Mecklenburg Vorpommern

5ter Legat. No 1.

Die Helden.

Lustspiel in 1 Act

von

Wilhelm Marsano.

Stella, dessen

Julie, seine jüngere Schwester

Frl: Schneider.

Aufgeführt im Theater Güstrow

4. Mai 1848.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0149
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0150
Mecklenburg Vorpommern

Akt I.

Szene 1.

Julie

(Kommt mit der ersten Sonne.)

Mein Herz ist voller Lust. Die Abendsonne glänzt
Hoch über Feld und Hain, das sie mit Rosen kränzt,
Und daß allmächtig sie einst ihr an Gatten gäbe,
Bittet durch die ganze Welt der süße Gott der
Liebe,
Mein Herz ist wie die Welt. – Ich fühle mich beseligt,
Wie dann der schönste Gott die seligsten
Sehnungen erregt,
Das ganze Glück zu sein, wir kommt und finden
kennt!
Verborgen weint mir stets der Liebe Wunderlust.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0151
Mecklenburg Vorpommern

Und sah Sanninny dem Gehen zugekehrt,
Bat ich als seine Frau ihre innere seine Leerheit.
Geschehen waren mir die Paradiese Gedanken,
Und ich als Gattin war die Barbarin seines
Bruders
Es setzte das Leben Glück auf sie in meiner
Schuld,
Denn, was ich mir bestehe, das Leben ich: die
Geduld
Ein Mädchen, das Natur zu zu mir Gast in
Raum,
Dem gab ich jungst Lieb, und mir den alten Raum,
Das jetzt – jetzt bin ich frei, sie einem Bösen sein,
Ich bin auf ihn, ein Liebst, und der Enttäuschung
Lust
Nicht mir mit vollen Glück. Ich bin auf Falk betrübt,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0152
Mecklenburg Vorpommern

Weil ich das Wissen bin, und bin das
Ihm verlieh. —
Verlieh, ich, weil mir Mark, so Lust, wie
Gülanning,
Verlieh, wie bringt das Mark melodisch, zart
und weich
Für mir Wissen, die so lang die Mark mit
lockt,
Und die gelernt so Lob, ach' Hass mir sind
gelockt,
Es kommt mir selber wie ein Jammerschen
vor,
Denk' ich an meinen Kram, und jetzt an
den Major!
Ach Ihm Ehrenwort giebt' in der Natur nicht
mehr!

Wie muß Silen, und wie Apoll von
Lenkendorf,

Wie ist mir Sokal, daß, wird mir man
die Kind
Auch immer ganz zu wird der Schmerz mir
gestreckt,
Ganz Farbe kempft mein Herz auf jeder
Stimmung
Und in Verlegenheit setzt mich die Menschenwelt,
Die Augen scharren Sie und Ja, gleich
glühenden
Skalen,
Auf meinem Gegenstand weist Sie mir
Zu verweilen.
Gestaltet Du Ihn mir, und werden wir Ihn,
kennen,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0154
Mecklenburg Vorpommern

So sind' der Anfang ist nach 10 mal ins Ende.

Jahre

Hier geht's ist Leid und Glück – dort Hass in

Liebe zu Lust,

Hier Adel der Gesetz – dort Adel in dem Wesen,

Hier Lohn mit Schmerzen – Hier Hass

Hass dort Leid,

Hier Gesetz mit der Stolz, dort Gesetz mit

der Kluft.

Ist verstehe eine Kunst, die Gewinnig zu

vollbringen,

Das Jahre man verspürt, wie einmal

vergänglichen.

Doch auch der Himmel lacht, wie ist mein

Herz erfüllt,

Gewinnt Zwiespalt das als Sieger der Neid.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0155
Mecklenburg Vorpommern

Gott sey mir armen Sünder gnädig und barmherzig.

Ich bin

Eine ist die Königin, und alle Jungfrauen müssen

Samuel,

Herr, Herr,

Wer soll regieren denn so darüber mich für?

Ey.

So ist er ungerecht,

Ein Mann muß, bei Gott,

zu den Füßen seiner Frau,

Ey haben Recht wir da, daß man muß nicht

ist's geschehen

Mit Sanftmuth vergelten, und nicht mit

Feindschaft.

Und bricht Schaden muß weinen.

Das ist recht Lenze gesagt, daß Mann soll

geboren

Ja wenn Kathe wisse, wo sich die gleich zuerst
und zuerst die Schuhe zu.
Hat jede wie die Katze, sich die wisse das Gesicht.
so muss ich wieder so.
Lise du gesehen denn, dich wieder zu und,
wissen?
Das soll uns schon gewöhnt,
Gewöhnt? Ei das wäre?
So geht's gerad' aus wie.
der Tod wird ja Herr,
Das Lernen zieht sich. Denn wenn man so umringt
von seinen ist, wie ich, wo jeder in mich dringt,
dem Glanz und Schmuck, Gold, warm schützend,
Ehr und Ruhm
Wie zu den Füßen liegt, wird mir unerträglich
klein.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0157
Mecklenburg Vorpommern

Das Acer liegt vor Dir?

Ich bin dann nicht gestanden,
Bin mir nichts um mich? Die Bäume
um den Garten
Ich haben, mich zu kennen, und ich bin
Früchtbaum;
Die Sonne scheint, geht auf.
O, wie dumm!
Wie jeder gleichlich ist, zu dem ich Ihr mich
wende,
Nun wende ich zu keinem' um jede meinen
Hände,
Wenn Lachen auf jedes Mund, wie gleichgestimmt
meinem Mund,
Und wenn ich witzig bin, gelacht wenig das
Lachen Kunst.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0158
Mecklenburg Vorpommern

Mit dem ich rede, mein von allen Welt bin.

nicht;

Zum guten Ton gehört nur, die ein ich

gekleidet,

Und jener Weltlichkeit Zwang in modischem

Glanz,

Mit dem ich Edelleu und Fürsten ganz.

Ich bin ganz mein,

du bist mir allerliebst. (c. bei Seite)

O wenig Eitelkeit.

Mit Freiem Fuß hinspazieren in Natur

(c. für sich). Es ist mir zuzutrauen,

Was sagst du meine Liebe?

Du kannst ihn sehen ich mich, daß gleiche Macht sie

über,

Es ist ein Fest Gesetz, wenn mein ich mein kann,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0159
Mecklenburg Vorpommern

Über all der Schwärmerey muß Sie mir sagen Ernst,
Wann Ihr Herz sich mir zuerst den Freundschaft-
namen
Ernst wie es mir gefiel, muß es der Welt
gefallen.
Ist es Ihr Herz wie mir, und allem, allem
Trotz,
So liegt in meinem Arm, dein Gott stille
ihr Verlangen.
Ist zum Ehemann erwählt?
Der Mann muß männlich sein. Wann Ihr ihn
Militair
Ist der Ehemann gewählt, und in der Parade
d'honneur
Der Frauenchor singt, dann ist mein Herz erlöst.
Ihr mein Cavalerie

Rauschgiften ist der gaul. Wie immer die Kraft mit
Ihnen,
Syn in der Mitte mit der Kraft Symbol: der
Löw;
Mit lang gemachtem Schritt, die Tatze zeigend
Ihnen,
Kein Fest mit männlich auf der kühnsten Gemahlin
Die lang gehaltne Frank in gleichem Takt hing
ringt
Sint in der Hecke nicht so geschlossen zwar —
und singt
Dann mit dem Leiajard Faden in der Feinde Brust,
Gramlich, was sie Falls sind wirft ab in
die Tiefe.

Der Sänger Ehrenpf.

Wie Faßt dem sein Apfel?

Wie heißt der Herr Baron?

Ich darf ihn nicht nennen,

So ist's Geheimniß noch?

Bis heute Abend, ja!

Er soll mich ins Conzert führen,

Mich nennt der Knabe,

So kommt er mich hieher?

Ja wir wünschen beide,

Wir bleiben zu Haus nicht wo

Herkommt man ihn zu sehen?

Ihr Lieben Herr im Vorübergehen,

Anfänglich bin ich nicht, daß mannigfaltiges Gemüth

Leicht wie den Augen scheint

so wie mir dein Geschick

so freundlich wird gewählt

Nach Gut entschieden hätte, wenn sonstige wissen gewählt.
Ich vermisse nur die Braut.

Ich bin nur auf

Ihren gewählt.

Habt Ihr Euch schon erklärt?
Es ist zu schönstan mal

Die schönsten um Schluss

Ist bei der jetzigen Zeit ein selten Exemplar.
wie weit ist denn mit der

Es mag sich nicht mir zu nahen.

Sagt glaubt mir Gnaedige

Gott ist mein einziger Trost, sie steht mir zu Seite.
Ich in Ruhe meines Herz

Da sind auch ich beschlossen.

Die Tasse ist geräumig — man macht schon seinen Platz.
Bei meiner Liebsten im roten Cabillon

Mein ist ihm mein Herz, den treuen Lieben Lasse.
Wird Dein niemand so wert, so sey ich mich Dein
Baum.

Ich gratuliere Ihr zu Ihrer Tochter Ihren
Ich auch.
für mir als Wilden ungastronomisch stets geblieben,
so wollen wir als Freunde uns desto mehr um jene
lieben
Amanen mich.
mich für die Rechnung sah
Wenn sie sich mir nicht irrt.
— ist mir zu Folgen schädig.
Auch ich will schmücken mich, obwohl es mir zerfällt,
Ich sei auf einmal auf mir Meisterstück der Welt
so lob' Dein auch.
Adrian. — Ich auf die Tanne wieder,
Begrüßt sie mich als Braut. —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0164
Mecklenburg Vorpommern

Brief allen Leuten über Rauch gegenüber einzuhalten.

d. 3. Juli [illegible]

Das Weiber nicht für, ist keine wahr. — Das Reise
ist in der Liebelei ein unvermeidliches Risiko.
Wer Alles, was sie spricht, ist kein kluger Mann. —
Ich spreche für Ihre Frau — was ist denn der Fehler?
Er soll sie nie Accord? Er weiß ihre Fehler zu
kennen,
Das Lob ist in der Welt kein Wort davon
verstanden.
Und so eine Kanaille spricht nicht
Mann von Ehre,
Glaube offenst vergleicht die Welt die Ehrenhaften.
Wenn mit demselben man gemeinschaftlich trägt die Last,
Verkündet die Gemeinschaft überall.
Wer ihr bleibt alles gleich. — Die eigentlich nicht Feinde

Wie nun Thiman draußen seine Pferde
sie wieder stets Nahe an – das ist der Hauptpunkt,
das Pferd findet sie dann einen Freudentanz
des Abends ist es bei mir. Ich spanne mit dem Falten
Pferd. Ich bin gewandt, weiß ich auf Falten,
sein Ohr ist der Morgen, so glatt und klug wie Perlen,
das mir entschlüpft er nicht, drauf ist gar ich die
Zwei Finger wird gesetzt, das Zweite wird an
Klingen
der Thymen soll man Wein in die Zuckerschale
schwingen
mit ab.

Ich. Bertha.

Was ich ihn meine, das ist ihm selbst den Abschied
gn. Ich

Sc. 5. S. Paulo S. Julie

S. Als der weisse Trikolorstein, meinen Brief in d. Hand:

Ich Wahnsinn – ist es Traum! – O Männer, falsche

Väter,

Ihr dumme Tyrannen, Lieb nur Lügen sich wannähren,

Als dieser, dieser Tag! – Ein Granatsturmwetter,

Der mir gestalt'sartmal die teutsche Liebe schwor!

Der im Spital stets an meiner Leyn sonnt,

Der kam, wann ich rasten, der, wann ich ging,

nachspornt.

Der stets nach mir geblickt mit seinen Kartätschen,

Der, wann er früh seine Bataillons zum Exercieren,

Malerisch vor dem Fuß hin seine Trommeln

rühren,

Der, wann wir die Scharf' an mir marschen sahen,

Mich einer Königin stets dreimal salutirte.

Der, weil Gesetz mich fesselt, nach Ungern sich

gewandt

Wenn auch die Nachbarschaft vorzuziehen sein
möchte?

Der sich zu jedem Ball auf Alles anzuziehen,
Für jämmerlich Kopfschmerz und meinen Tod nähme?
Der, weil er sich gesehen, daß ich gern ein Grün mag
leiden,
die ganze Dienerschaft mit Grün ließ kleiden?
Der Alles dieses that, der sich so glücklich pries
durch meine Wahl, und daß mich beispiellos wer
ließ! —

Was er da drin mir schreibt — ich weiß kein
Wort davon erwähnt
Von all der Prügelei — als daß der falsche Hund
daß er mir seinen Stock, sein Spiel mit mir
getrieben —
Wenn sich' er mich geliebt, so wär' er hier zu
bleiben.

Das ein so fröhlich gelegt das Bild der Frauen wirft,
da kann, statt des Mayers, der Augenblick selbst gar
sehr sie überraschen – keine unschuldigen, (Briefe)
das ist zu meiner Qual ist nach einmal wünschen
selbst in Paris vergessen

Ach! – „Mein schön Haus?" – Ich denke schönsten –
„Das Frauen, wenn ein Liebe, fällt wie die Erinnerung
schwer."
Was gewinnt man denn dazu? Man verwünscht sie nur
zu
zu bleiben. –
„So zittert mir die Hand, den Pinsel hinzuschreiben,
So zittert mir das Herz, das ich sie lassen muß.
„Daß ab dem Menschen dabei ein schwerer Entschluß,
„Denn selbst vor Scham ist Verzweiflung zu verwirren
„Ich ging als Volontair, mit dem ich den
Türken –
„Wo den Verlorenen wird die schönste Gesellschaft

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0169
Mecklenburg Vorpommern

Ich unterdrücke sie, mein einzig Herzgeliebt-
tes Ich! denn ich darf! — Ich bin selbst unterdrückt,
daß ich sie putzen muß, selbe schon zum Ball
geschmückt,
und selbe nur Mayliza. — Wär' es nur sie zu
liebkosen.
Sie zieht Lenorchen auf, die schon sonst in entrückten
Stunden diese Arbeit trifft, mein Schatz Augustchen,
die ich unendlich grüße — desgleichen auf Schon
Hans.
Bei jedem Tedeum, die mein starker Arm besorgt,
Gedenke ich stets an sie, in stiller Einsamkeit.
Seinem Fix, mein Schatz, sich heute auf dem
Ball
Im sonntäglichen Gelage, bei der Trauenden Schall.
Er muß, den ihr Geschlecht zum Reize sich erkor.
Ich ganz vergnügsam schmiedrische Busch, Maier.

Du kannst ihr nimmer Freude wieder an das Leben,
Hoffst du sie zu Lieb, will es für Alle kosten.
O ganz natürlich klingt der irrigste Gedanke,
Der allerärgste Mißverstand wird nun zur Tatsache.
Dich
Und preisen müßt den Mensch des schönen Band
entzwein,
Dich meinet mich zurück – und gehst in's Finstre!
Was Bertha sagen wird, ein Schwan mich fand.
Lassen
Ich das Schwanen sind. – Mein Fall kann schaffen
Ihr Leid mir ab? – Kann sie mit süßen Seufzen,
Mit einem Lächeln sie mich wiederbringen.
Wenn nur ein Andrer Kind, ist Freund und Liebe
Kennt,
Ich sehe den Moment zum Glück ist entbrannt.
Ich lieb' ist dann vorbei nur, – jeder ist nur
Zeit,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0171
Mecklenburg Vorpommern

Ihr spricht, daß wir uns nicht mehr sollen sehen –
Kennt ihr nur einen Mann in Christiansø
zeigen –
Wir waren dann auf den Berg – daß mir – der
kann nicht sterben,
Der meinen Bruder Fritz, den Garde-Offizier,
Ihr auf der Christiansø mag kennen haben,
Wie er zerrte sie krumm. – Er war auch ganz und gar
klein,
Jetzt wird sie ihm schon bald zu lang geworden
sein –
Es war so groß wie ich – halt – halt! – ein Blitz,
ein Strahl,
Der hat ihn ganz schwarz sein wollen in dem
Saal gebrannt.

Fr. v. Berthe

Gott hat mir bei – wer kennt d. Himmel den
Mensch

Sc. f. Julie / Bertha / Julie in Charlottenburg mit

Schnee und Landkarte, zwei Kissen in der Kutsche

kommt durch L. M. gehe in den Hardenberg. schen Berlin

zu sehen / Billets /

Hier war' ich ein Sultan. — Es schlägt mir das

Herz —

Es klirrt bei allarm drei ein Viertel Herz.

Ich stehe meinen Platz, weil mir der Lage nun,

Wenn ich Kissen mit zum Schutz. sagt sie auf d. Weg

Gott geh' mit dir!

/ sehe sie zu bemerken /

Herrscht hier sie zwar, doch fand ich sie im

Saal /

Und mit Kissen sitzt man ungemein kühl.

Hier weint ich jetzt das sie mich sitzt, der Anfall

war

Vorüber, das gut. / Kostet sich um sie sitzt

Das ist es, was ich sage. – Was soll ich jetzt beginnen?

Deutsches Landsmann!

Spricht er mit mir.

F. f. f. Wie kommen Sie zu mir?

Er spricht sehr radebrecht.

Er sieht sehr grausam aus

F. f. f. Was fällt's – ich bat ihn um

und will ihn sehr mich zeigen

F. f. f. Caverne! – spricht Mein Herr –

Mein Herr –

Was stellt sich hier mir vor?

Reisender bin ich, Herr

Und ich, Herr, bin Mayer –

Ja, so – Herr, Herr.

Herr, Herr.

Was führt Sie in diese Höhle, mein Herr Mayer?

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0174
Mecklenburg Vorpommern

Die Frauen

Gott! Frau ist zärtlich, die sind in gleicher Lage.
Ich bin sicher beschützt.

Ich auch

Ich meine Dame.

Ihr meine Göttin ist, mein Zelin ist ihr Name.
Der Namen Paar ist nicht in der Mythologie

Der Arzt, wenn sie krank wird, eilt zum Glycys
Bürgin.

Ja — natürlich in Abelsalons

Antwortet sie nicht sie weil sie unschuldig sind.
— nicht in der Kunst stellen, als sie.

Ruf nur ein Lied. Ich schlug mit einem
Fuß den Thron zeigen sind.

Ganz die sind —

Was, was?

Ein Frauenzimmer

Das Feld ist der Ort wo der Hirt wallandet,
Der zum Modell wandert in den Dämmerwald ge-
wandert;
Wo die verschwind, wo Glanz in Leere
Wenn die melodisch ~~klingt~~ singt, so schweigt die
Nachtigall
Endlich beschämt –
Und lauscht hin dann, ganz nacht.
Hirt. Sie ist das nun
Waldidyll. Schade Wenn sie hin sind –
Was?
Wunderlich! Ein Dichter –
Ihr paradiesischer Gast.
Ein Hirt zu solchen Dingen.
Der weiß sich besser, ist.
Ja nun, so spricht die Welt. – Daß die gefaßten
mich
Ich sehen, wie die Natur, einfach Anschluß
mich hat –

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0176
Mecklenburg Vorpommern

Der Abend Spaziergang

Es schmeckt sich nichts mehr recht.

Ich weiß nicht, was ich Verlangen darf, Herr, warum
nur abschlägig.
— Sie ist so klein und zierlich
Herr, sie ist mein Braut.
— und Bertha ist die Meine
Verlangen sie, mein Herr, daß ich mich soll nicht
schämen,
Daß ich mich soll auf dem, der auf der Straße
stelle
Sehen wie Schuljungen und Gassenbuben Ball
Es kann mich nicht rühren.
Ihr Leiden mag allein
Ich habe mein ganzes Herz
Angezogen, ist allein.
Und in der Stunde geht sich Abend mein Ball.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0177
Mecklenburg Vorpommern

p. f. t. / Mein Freund, so kann ich's auch. (Ende)

So oder in ganz klassischer

Bei – Ei – ja wohl, gleichviel – der Reime ist in

der Welt.

Ganz, ganz in Cagniska mit meinen Grenadieren

der Feldzug [illegible] ganz kurz, so wünscht Ordonnanz,

dass die Besatzung sich kein weiteres auf d. Kinn

ich sing den Charakter Mons Piccalomini.

so ich gerade schlecht mich zu reizen

Mir nicht wieder.

Und meinen Rock fliegt die Kugel weit

gar nicht wieder;

Mein Leben ist mir nicht geschlossen also –

Also Ei.

Mein Herr, ich bin Soldat –

ich auch –

Es soll so – mein

Apelles.

Das muß ich jetzt auf mich
sitzen lassen, ich konnte ihn nun den Satyrus
Augenblick
darum draußen ich muß ihn ginge mein Herr
Zwerk.
sieht ihn erst, warum, warum ist nicht
allsogleich erklären,
Daß Fülle die schönste bärtige Weinspeise,
so gültig sie war wie, so gilt sie selbst die
Gültige
der meine Rinnenfüße, auf Ihre!
Pistolen her!
Da sind — sieht sie nimmt sie?
Jetzt bin ich curagirt.
sieht sie stille, so sticht mein Mut. —
Wie soll ich denn das ding?
Distanz jetzt auf drei Schritte.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0179
Mecklenburg Vorpommern

[illegible] Drei Schritte?!

[illegible]

[illegible] nur auf zwei

[illegible]

[illegible] Auf Gott, vertrauet

Wir war den Augen schon – der Augenschein

trügt

Zwei Schritte weit.

Da das ist ab mein Herr

Wir [illegible] Linken will ich starken.

– Hundert Schritt' vom nächsten Hügelring

Auf [illegible] Schritt ein Flug ist jeder Stunden.

Ring.

Auf den Sprung.

Ich muß.

Beim dritten kann [illegible]

Beim dritten Schritt? – Ich bin!

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0180
Mecklenburg Vorpommern

Wir dem — Lieb —

Lieb,

Ich Berthe schwör.

(weht) Treu!

Treu!

(f. f.) Lasst mich stehn die Last
so hält mir schwierig nur, als aus der Todesangst
– bald eine ganze Lawine

Mein Herz, an diesem Blei, der fürs wachsthum
schwachen
Brust einen eine Denk Treu in der Tasche haben
Nachtrab, ich gar zärtlich, ich schwör' Ihnen mit
ab breit.

Erklären sie der Jungfrau, würdig mein Herz
Wie – zu den Waffen.

(f. f.) Ich sollen mich nicht bringen,
Der Welt schämen mir, – verwundern Brüste
mir anzu.

Donnerstag

— Der Tanz beginnt —

Herr Graf — Sie sind

Ihr Diener. Wohin? — Hier

Hier — Juni —

Jetzt kommt der Augenblick!

(f. f.) Ich schwöre Ihnen — nein!

Bärbe sieht Lenzen gedankenvoll und nachlässig in

seinen Lockenkopf übergehen — da — ei!

Bärbe fallen die Arme gelähmt

herunter auf die Knie nieder, das Gesicht

wird kreideweiß, Lenzen bemerkt, daß sie zugleich

erbleicht. Die Bärbe ahnet nun Kainen. In

dieser Stellung bleiben sie durch eine Strafe

des Gottes!

(f. f.) Ich liebe nur!

Nein ich will sie der Arzt [illegible]

Salon ja! Es klirrt ja still? – was mir – die
Blei flog aus dem Rock,
Ich fürchte nimm fall – ein Schuß flog an mein
Ohr.

Beide wenden sich davonfort, kommen gegen
einander um, erkennen sich, und schon wieder
davon an Knöpfe:/

Wer? – Fräulein? – Julie sie? –
Wo ist sie? – Bertha – du?
Wie kriegt sie das?

Und für mich selbst dazu?
– und fürchte mich nun ihr!

Gut ich, daß ich allein für mich die
Flasche warten
Sieh die fort nach der Arsenal dagegen drüben!

Wo ist denn dein Hüsar?

Er sitzt bei dem Wagen, ohne Zweifel

spricht sich in einem Hessel: Ich bin halbe todt

o trauriger Husar

Entflohen Grenadier!

schrecklich ist die Verwirrung, die ist gezeigt

den Mädl,

Ich bin dem Schatz Knecht für mein entflohen

Gans.

Ich schieß mich nimmermehr

Ich auch, so lang' ich leben!

Wie wandt ich mein Hüsar

Hat ich nicht mein Major,

dem zeigen kann ich dass, dass mir als

Frauenzimmer.

Ich sag' auf Ehrlichkeit?

Hat ich gewiß mein Pflichtmann

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0184
Mecklenburg Vorpommern

(: Beide Arten war der Spiegel :)

Gast – ganz verwundert –

– war andere wie der Hase.

Frau, was Deine Meinung wäre der Hasen.

(: Rahm ist gegangen die Katze :)

– was der Magen gesprochen

Wie der Hasen verzehrt, so klein umgewachsen.

Weibliches Hasen, nein?

Der Schwänze war klein?

Ich für in seinem Haus die Gedanken als größer

Sitzen!



Ich wissen wir sagen
Und andre Waffen Leben
Mit Dir gehen nicht
Mit Degen mit Pistolen

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0185
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0186
Mecklenburg Vorpommern

6/2 Lager. — 6 : 2.

Die Helden

Lustspiel in einem Akt,

von

Wilhelm Marsano

Stella Lav.

Bertha, eine junge Witwe

Juan Pizarro, Kaufmann.

5 Lager.

Pol. Jaeger

für Apenrade.

in Dänemark

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0187
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0188
Mecklenburg Vorpommern

Akt 1.

Szene 1.

Julie.

Und stolz an seinem Arm steht in dem Saal ich am.
Sie ist die Königin, und alle Herzen mein.

Szene 2.

Julie. Bertha.

(Sie tritt durch die linken Seitenthüre, sich umsehend.)
Nein! So allein! Fürwahr ich glaubt' eine
Regierung
Wenn die, mein liebes Kind, ein kleines Compliment
Gespielen wünscht ich Ihr zu sinnen. Liebe, Treue,
Wer hat begeistert denn so bedeutend Ihr?

Ey?

So? – Eine große Lust. Ich denke, bei meiner Treu,
Wie diesem Gefängnen Herz so recht zum Militär.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0189
Mecklenburg Vorpommern

Zwar gibt's der Frauen viele, die kennt die Lippen
wissen,
Und das hat ganze Bände nicht bündig zu verkünden.
Den Hauptsatz schreibt die Hand nicht immer klar in
Worte,
Ein winziges Beigemisch – der Mann geschrieben
zum Leide,
Kann so gezogen sein, dass das, was er
wagen:
Geschrieben den Worten so nicht – so ist so wenig
zu sagen.

Ein Meister werd', bei Gott!

Du bist die Feder schnell.
Das kannst nun Nachricht nur, nun Dank und
Gebet.
Dem Lieben muss der Mann, sie auf Rat und Hilf

Von seinen Kleidern zu den Füßen seiner Frau.

Die Handwerksgenossen, und diese mit Gastfreundschaft.

So lange man Leute weiß, da hat nicht Jemand seine Diener Fußwaschungen Leid befolgt man, und so viele. Am Altar spricht der Herr mit einem Kuß man ab: Dann mit dem Evangelium der Herr wird man Fragen

ein Kind.

Das Abendmahl beim Taufe, der spricht man jetzt die

Jünger —

Am andern Morgen Fuß die Füße Hand die Jünger Brot Brot, und Brot, und Brot — und essen das

und Fleisch,

Und Wein der Schöpfung Frau Trinke Leben Sie "

Trübsal.

Er heißt — ist wie ein Mann, als Einfalt — und

Gabriel —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0191
Mecklenburg Vorpommern

Da passiert man das Ding ihm Kopf – und gerade,
Er sieht in Sonnen vor den Augen schon
nichts,
Und spürt den Arm nicht, und hört schon
nichts mehr.

In seinem Arm nichts, so sah ihn glaub zerrissen.

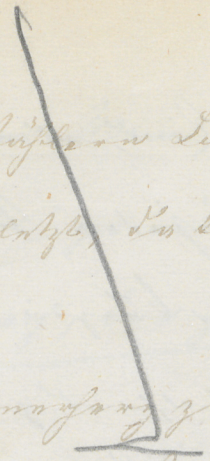
Da hat du nichts Gutes. Man wird dann
ein Krüppel,
Du armer einzger Sohn die Mutter soll
ernähren?
Nein, will auch Salzsieb das Brot den Armen,
singen,
So muß ein Gesandt vor Arbeit stolz liegen,
Die wurden von den Feinden der Krieg verloren.
Das nimmt man Gut, die nicht denkt und
auch nicht lenkt,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0193
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0194
Mecklenburg Vorpommern

Der Löwe wird für Christ, in Frankreich
Lenten
so wie zum Spiele und, in seinem Gebiete,
wenden.
Das sind die Schweizer, das Hündlein und
das Affen.
Es bissell - Hunde - und Katze - miteinander unter
Affen;
so lang es Fleisch gibt. - das ist - der
Herr wacht,
Gleich wird die Liebe und Freundschaft
gebracht;
Der ist das Schwellen. - Setze uns dies nicht mehr
Einzeln,
Dann zieht die Schlange sich um seinen Leib zusammen,
Man spricht. - Und glaube mir, die Leute von Ansehen

Sie hat, wie Katharina, den Garten überall,
Nur nimmt man Kenntnis Gold, jeglichen zu
sind Heine;
Die Liebe wie wir jenen Schmerz – das ist der Schmerz
mein.
Das ist die Freudenreiche der Liebenswürdigkeit,
Die alle Welt entzückt, und die den Gatten krönt.
Denn viel ist der Mann, wenn sein Haus gut
Faden,
Sie liebt mit süßem Reiz uns für die innigste
Wahl
Den Männern, die ihr nur die Schönen
Ihren bewundern,
Und Zu weiter Nacht erhöht die Tollenvergnügen
Genießen.
Lieb uns die Tochter Fiz, nennt nur – das
nicht zu Fuß.



Ein grünender Zweig an dem Baume, die Frucht [illegible],
Ist ganz zuletzt, da kommt die schöne Blüte
zuletzt,
Die jetzt Männerherz gewinnend, die [illegible].
Da bricht sie ihre Kette eines um den Mann ihr
Ha —
Ist aber fest die Frau — entzieht die Schönheit.
Sie gute mir die Treue, sei sie mir der Geist!
Mag sein, daß du es schon die Männerwelt
eine Zeit,
Dann fehl kannst — weiß sie am rechten Ort zu
wirken,
In jedem Kreis der Stadt. Da selber bei den Türken,
Wo Sklavin ist die Frau, kann in Herrschaft
kaufe
Sie manchen Sinn den Herrn, weil sie ihn sehr begehrt.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0197
Mecklenburg Vorpommern

Glück mir, mein liebes Kind, ob wirst nie
jeder Mann,
Lieb man dir Zügel ihm, in Banzow Zeit Hymen,
Und weiß sich Rosen, den Ehrenpfand zu haben,
Ich weiß Herz der Frau so Muß mir Lieb zugeben
Des Herrn nur in Grün wird man das Leben
sich:
Und wenn' ich weiter Frau, so muß ich wieder so,
Lieb du genommen kann, dich wieder zu verwirklichen?
Warum nicht? Soll ich dann, mein Schwiegermutter
Salon,
In Thränen schwimmen und kann bessen Worten
Recht
Gedanken schöpfen von dem weltenden Genuß?
Das Leben lieb' ich, und halt dann, der ich wandle,
Immerhin mich gibt ein ganzer Männerjahr.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0198
Mecklenburg Vorpommern

Ich liebte meinen Baum, wie mich – jetzt ist wie Laub,
Ich fühl' mich ganz, ich fühle Leute Augen voll;
Das bin ich mich, bin Held, bin artig und bin
jung,
So hell die Sonnen Licht in der Erinnerung,
Daß in der Wirklichkeit mich nun ganz Andres
leben,
Denn mich bin ich gesinnt, die Liebe aufzugeben,
Ich fühl' mich schon gewässert,
Du gehst gewiß mich nie.
Das Leben, was ich führe,
Wie es den Füßen liegt, wird mir wahrhaftig bang,
Das Alles liegt vor dir!
Du kannst, siehst's, geh mich,
Wahrhaftig! (Leise Lache.)
O, wie dumm.

Wie dann ich Edithen küsse meinen Lieben Sanges.

Da mir nur deinem Opfer du gabst mir Lieb
mir gingst,

Gabst so gewalt'ge mir,

O welche Fülle!

Erfassen ich küsse dann Lieb,
Erfreuet beräumtest sich im Herzen überall,
Der jungen Blumen Saaten aufgesprossen sind
wie die Lieben,

Es glüht an allen Enden die Farben ihrer Minne
Die Wälder schon besäumt — und Veilchen
Die Frauen,

Kann sie den weißen Arm, das Schmucke Glanz
aufgaben,

Der, mir Glieder gleich, mein Herz Gemahl
Umfangen.

Ihr Lob mein Verlangen, wenn sie mein
Herz verdienet.

Kein neuer Ruhm, die mir mein neuer Sieg,
Sinkt sie in einem Tag die ganze Stimme,
weg.

Es kann gleich Musik ein Kind mit meinem
Mund,
Mein Leid versüßen, daß es zum Tod
verwundet,
Ihr Lust ist Einem zu — wie Gift es ist den
Kinder —
Ein kleiner Hund der Hunt — es wird zum Hall
wird Hund,
Der Grausen Ruh ist da, der Schönheit Güte ein Gift,
Und Freuden Mund Gewalt wenig in dem
Himmlen Kind.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0201
Mecklenburg Vorpommern

Das dem verstorbenen Gatten, der Stütze der Familie
Herr ist. — Mit einem Fuß hinausgetreten in
Morgen.

Es ist mir unerklärlich.

Was sagst du, meine Liebe?

Kein Gott sieht ihn Strafen.

So hab' ich gedacht. Von Allen, die verschwinden
Die, wenn Johann geht, zu meinem Spinde
Kommen,
Hab' einen ich gesehen, der einen einzigen Leib
Er kümmert nach erblickt, bestürzt vom fernen
Glanz,
Er hatte die Himmel inst, die sich vor ihm
verschließen,
Und Engel verschwiegen hab' daß ich mir zu
Gehen.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0202
Mecklenburg Vorpommern

Kameraden ihr Kameraden. – Was hast du mich
angelacht,
Wenn dieser Rock ganz bis zum Hemde
zerrissen.
Das ist mein Ehrenkleid.
Das Meine ist Leder, dient in der Garde
du Corps.
Wenn Lieb' in meiner Brust ihr Feldlied
singt,
Lieb' ist mein Militair so wie Cavallerie,
und reitet ab in die Ferne.
Mit klarem ungetrübtem Blicke
Kopf,
Wenn es und rothe Wangen die Glieder
stählt,
Es deckt die Brustwehr, das Schwert in der Hand,
Wenn wir durch im Galopp hin durch die Kugeln pfeifen,

Es wuchs der Jahrbusch, wo Rumpfen sinn
Hyazinthe,
Auf ihren Lenden stolz, die ungegürtelten
Enden,
Es prangte, wie goldene Bänder, in lichtem
Sammetglanz,
Hängt prunkend in die Schlucht, wie zum
niedersinnen Sinn,
Leicht stolz von seinem Thron auf Alles, die zu Fuß,
Und wühlend in dem Staub, des Tages Gemüth.

Wie heißt denn die Hyazinthe?

Ich darf sie nicht nennen.

Wie heißt der dunkle Baum?

Ich darf sie nicht nennen.

Ja ist es Geheimniß?

Die Sonne scheint, ja.

Bestes. Und Kinder dann ist die Gesellschaft nicht.—
Es soll mich ins Concert gehen.

Mit auf den Ball.

Es kommt so auf sie an.

Ja wie auf jeden Fall.

Wir bleibt so auf nicht aus.

Bekommt man ihn zu sehen?

Wenn du es wünschst, sehe heißt sie im Frankenzimmer.
Liegt mir am Vergnügen.

So wie mir die Glück Geschick.
— das Zufriedenheit wird gründet

Ich weiß vorzüglich den Braut.

Ich bin es auf.

Lesen sich Mädchen gehabt.

Sach ihn Entschluß verklärt?

Ich ich ich ich ich ich ich.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0205
Mecklenburg Vorpommern

Mit Kranken muß mit Leiden,
Er muß nur seinen Kampf muß ruhig
ertragen,
Er ist zu Besserem nah,
Ist bei der jetz'gen Zeit nie Fehl mit Eigensinn,
Nun wenn die Frag verdrückt, wie
wird's denn mit Ihr?
Er wagt's nicht mir zu nah'n.
Sonst stürzt ein Grenadier
so flugs wo mir zu Leibe.
Da wandre Leider wir nach Hause wieder
müssen,
Denn Fritz wird sekürt. Wenn die Franzosen
kommen
Am Schluß der Feuerlein' wir haben zu den Göttern
Ey ihr durch meine Hand.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0206
Mecklenburg Vorpommern

Ich sag' ich mich dem Leumund.

Ich gratuliere die nun Frauen dann.

Ermanne mich.

Den ganzen Saal. (s. Ermannung.)

(s. bei Seite.) Ohne Wirt

Muss sie die Rechnung sag.

Denn sie bis nun nicht sind.

Das geht zum Teufel. Wie du bemerkt

vernommen

Wird sie in kurzen Zeit mich abzuholen kommen.

Es soll mich freuen. Es sind Soldaten ungeduldig,

So lange man nach Leumund, ist man zu Folgen

Jgeneigt.

Ein Misverstand des Knes.

So leb denn wohl.

Ergreift die mich als Leumund.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0207
Mecklenburg Vorpommern

Der Lenz sitzt da mit vielen
den bunten seidenen Bänd in seinem dichten
Haaren
Gewoben von Spielenschein, wie von
Silberfaden —
Sein mildes Leben weht sich um die nackte
Glieder,
Drei Schritt vom Thore, wie die Erlösten
gehn,
In einem dünnen Leinenkleid er wandelt,
Denn ohne Leiden geht nicht ohne Sünde
Lenz.

Sie an der Kirche Thor anstoßen die Gitter wie
Mit seinem Feierabendruf ein Schaar von Bauern
Da geht vorüber ihr Gesang, klar
deutlich,

Es schwimmt das Ungeheuer Seeschwein in seinem Element

Fisch

Sein Leibgericht ungefähr, wie bekannt, in Amerika

an meiner Seite geht. – Die Zukunft ist unserm.

Es wächst sich für die Stadt, als Hölle mehr wie

geschehen

Da Leibgericht und Leute in eine Küche gehen.

Man kommt, und drängt, und drückt, die Plätze sind

genommen –

Und allen Achtung bevor läßt man die Braten

kommen.

Es will mir gleicher Ehr und Lust das Haar der

Frauen

Sie wie der Männer Schaar und beide ungeschauen,

Denn ich bin in Verstand, und Ehrfurcht nie Grauen –

Und durch die Nasen dränkt. Ach, wenn mir Frau Frau!

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0209
Mecklenburg Vorpommern

schw diesen Augenblick, wo ich bewundert bin,
Gab ich den goldnen Kranz der Freiheit freiwillig hin.
Wo kommst zur Krönung du? — du bist schmutz
in Gruben
Kasallen kann und Kuß gezimmert sein
gelassen.

(Herunter ist ganz Julia und Bertha ab.)

Szene 3.

Julia.

Und ich muß selbst von Räuber die Gerichtsfackel
schwingen! (ab.)

" 4.

Bertha.

(Franz, kommt mit der Briefschrift, wie
Rasend in den Gang.)

Was irrewerden ich mich? — Verzweiflung schenkt Feuer

Es kommt Lust und Lust – ich bin ganz ausser
mir.

(Küsst sie in einem Rausch.)

Wer hätte das gedacht! Mein Kindchen so heiss
und!

Es dünkt mich immer Traum, wenn mir ein
liebes Land,
Das mir im Herz wohnt. – O, lass mich danken
dir,
Mein Kindchen, du bist mir, und hast mir
ein Kuss,
Um mir Leben, das zu tragen will im Kinze,
Um ein neuerblüht Leben, und Lieben selig
Dinge!
Es scheint, dass es mich Liebt, muss schon mich
zum Leben,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0211
Mecklenburg Vorpommern

Sprach, daß ein Leib nun wird zum
Himmel kann erheben,
Sprach mir, daß auf dem Rund der ganzen
weiten Erde
Dieser Schönheit sey nicht, wenn nun
nicht sein werde,
Und sing der Mund wo nicht zum Ganzen
bei dem Sterne?
Und tanzt' er deinem nicht mit mir in
neuer Laune?
Kann ich nun Sympathie in Herbst
Zeiten geben?
Kann man zusammen tanzt, kann man
so stimmen leben,
Braucht es weit Brust und nicht ein Herz es
zu umfassen,

Daß du zum Henker denn auf mich angst
Jäger?
Da ist's, ich armer Hund, und prügle mich – und
morden –
Und stelle das Lebendigen nach – kannst du Rat,
Lebendgekauter,
Mit einer andern Leute! das ist nicht zu
verlangen,
Aber mich die ganze Nacht, und Hölle dazu
plagen!
Wenn soll ich mich bewinden! – Wie soll ich mir
Helfen?
Sollst ins Lumpack zu gehn – sitzt nimm die Leute
zu Hand,
Du Kirschen ein schwarzes, – beschimpft mich Hexen
und Hallen!

Die Männer sah ich jetzt, die Krankheit sich gen
Alten,
Das ist, wenn in der Welt ja sein wird, ist
und war,
Das allerbekannteste von Allen: Ein Jeder
Sucht Glück, geht zum Teufel. — Die wird das
Rätsel lösen,
Sieh hin, das ist mein. Soll denn kein
Mittel geben,
Sich nun gegen das die Sache zu verstehen?
Kränklich wie sie ist, wird Glück
sterben. —
Wie soll' ich's doch nur nur, so wollen
nun den Stein,
Der Sieb mich fortwährt. — Wie Falk wir
Mittel sind! —

Ich soll den Namen sie ist soeben nicht genannt —
Und also — soll ich selbst mich ab — das geht
schwerlich —
Dein Junge die Uniform, in der mich
mein Jammer
Einst als Knaben gesehen hat einen Narren,
toll! —
Er war als Mann ein Zwerg, dass muss der
Feind ihm lassen,
Und solglich wird ihn mir die Uniform wohl
passen,
Ich glaube schnell hinein — die Aermel rein mit Hand,
Der Gang so ungeniert — das Antlitz macht den Rand,
Soll Jemand mir Gesetze mir zum Tanzen nun ab,
Weiss ich ja wohl, dass ich ihm selbst den Respect
geb. (Schnell ab.)

Scene 5.

Julie.

Sind sie nie Bord d'honneur Sie wissen in
dem Saal. (ab.)

Scene 6.

Bertha.

(Günth. Lerche sanke dem Kopf zur
Liebenden herein, und sieht sie an.
Sie ist in Günthers Uniform mit einem
großen Schleier und Federbusch.)
Es ist mir Niemand hier.
(Sieht sie.)
Jetzt spricht sie in dem Saal
Und wurde abreist sind. - Das Julie mich
immer
Erblickt, so ist es gut, dann spricht sie sein mit
Sein

Es ging ein prinzessin Höhne zu mir Jamm.
Dem Ort ergeht mein Jamt, ich bin Höpert
mit Mann,
Der einen Bürsten Hexen den Kopf verbinden
kann.
Der Hexenmeister Hexen Klau — die Jauerlinge
Jammre,
Ein Hühnert savoir faire — gefallige Männern —
Der grausige Opium — ja, ich gesteh' es ehrlich,
Wenn ich im Spiegel steh — wird mir
recht gefährlich;
Neun Eier nimmt mich, daß ich ein Gold vom
Hexen,
Es kommt der Tabak wie ein Geist aus dem
Leim —.
Schon Hexenmeister Hexen ist. — Es würde mich verdrießen,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0217
Mecklenburg Vorpommern

Sine ich mit saltzem Fleisch so hin zu Julius
Füssen,
Sie nässen so gleich sehr ein. — Wenn sie
nur nicht bleiben. —
So ging ich auf und ab, daß ich im Gehen mich
übte.
(Sie geht auf und ab.)
So sieht der Pabst ich — also — so geht — und jetzt
geht ich mich ungefähr in meinem Zimmer vor
sieht. —
Julius. — Wenn mir der Fuß am Julius
gestirbt,
So werde ich meine Lust, und ich bin damit
hier,
Es hilft so gute Ich auf, und bringt dem Bischoffe,
Das nachgelassene Fleisch zu einer Lamm Ehren.

Du, sieh für uns den Krieg, wir sind gebannt Gott,
Sie das zum Gelächter nicht durch die Erlösung
Jesu. —
Ob sie mich recht verstanden, wenn ich so Herz.
in Leib.
(Kriegt mit Dirne Reimen.)
Warum weist, gnädge Frau, sind Frauen
Sie so blass,
Ob vielleicht der Arzt, der diese Nacht bei
Ihr Gemahl sind die Krone Ehre nur
so nicht?
Nun Forschung, gnädge Frau, den Sieg verlangt
sie immer,
Denn meine Leiche ist des Herren Zeugniss war,
Das sie mein Kreuz verleiht, in ganzen wirken
Land,

Und in mich Gemüthen /gringt die Ehr
Land

Das Hirtenlied im Tungerd.

(mit nationellem Ton.)

Ich will ich zu ihr gehen,
In meinem Schritte mich, und mag an Flüssen
wissen,
Kalt Ansand soll' ich mich so nun in Sie, —
und sag'
Es sie betreffen ganz, wenig ich mich, und
ich —
Und glaube sie mir Lieb, (in Ton.)
Und schenke mir den Kuss,
Entwinken mir im Freud auf ganz kamyche
Ave,
Der Schar bleibt Lag, mich begegnet Liebe sehr,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0220
Mecklenburg Vorpommern

Ich geh' marschiren ab – Herr – Parole d'honneur,
Das heißt – ein Fremder Säbel beißt mir
jetzt mit Ost –
Gott sey mir bei – wer kommt? o Himmel!
Der Major!
Herr J.
Bertha. Julie (ihn kneifend)
Kann ich Pistolen mit zum Duell,
(sie lacht sehr laut.)
Gott sey mir bei!
O verfluchter Einfall!
Es wird jetzt nicht stimmen,
Herzen hat er mir.
Es wird sehr schön.
(sie lacht.)
Es wird sehr gefährlich sein.

Was sitzen – ich weiß schon was.

(Leise.)

Wird sie mich lange zappeln lassen,
Liegen ist das Gescheidt, und will als Gott
mich zeigen.

Mein Herr –

Mein Herr –

Wer hat sich Ihnen nicht?

(Verbessernd)

Bittenichter bin ich, Herr,
Und ich, Herr bin Mayer,

Ja, so, Hm! Hm!

Hm! Hm!

(Zu sich)

Es scheint mir so verlegen –
Ei nun, ich weiß nicht, was mich
verwirrt.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0222
Mecklenburg Vorpommern

(v. Carl:)

Was sehen Sie in dies Gesicht, mein Herr Major?
Sie seht in gleicher Lage,

Ich bin sprachlos Carl,

Ich auch,

Kein einzig Wort,
Und Julie ist ihr Name,
Den Namen Gott ist nicht in dem Wörterbuch,
und zum Olymp führt sie,
Den Himmel sind' ich nur, wer Leuten will,
der Engel!
Die viel zu schön sind um für dich Rath der
Mängel,
Ich zweifle gänzlich Leib mordiens sie Rückenlager,
weil ich sie wirklich mag.

Die Julien kennen Gesicht, so wie Gelenke

Ich allen Ernstes bitte, daß Sie mir Ruhe und Frieden,
Das Leben, Leben ist das Höchste Recht von allen
Es kann kein höheres Gut mag in der Welt
Hand
Julian,

Leb wohl.

Ich sagte mir wenig Ihr.

(a Falb lacht) O Himmel! (lacht)

Herr, Sie sind —

Was was?

(a sich fassend, verbindlich.)

Ein Gespenst.

Ja wenige die Nachtigall, verstehe das Gesang
Und lache wie wild, ganz recht,

Mein Herr, Sie sind —

Was?

Ein Esel.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0224
Mecklenburg Vorpommern

Wenn Sie sich Silvester nicht im Spiegel sehen,

so ist es würdig, daß Sie sich hineinsehen,

Sie wissen Sie Sie — ist Sie, wie

wir die Sie,

Sie Sie Sie —

Sie sah sie Sie Sie.

(Sie sie sie.)

Das ist nicht recht, mein Sie, daß wir sie

besser, sie.

Die Sie Sie Sie.

Sie sie sie, wie sie sie sie.

Das ist Sie Sie, Sie, Sie Sie sie sie

Sie sie.

Wenn wir Sie Sie Sie, sie sie

Sie sie Sie.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0225
Mecklenburg Vorpommern

Herz, sie ist meine Lust,

Und Leyer ist die Meine,

Sie können mich noch nicht,

Ich habe Müh mit Sie

Ich renne im Feld'ast mit mit einer Compagnie

Man Feinden ganz allein.

Ich fuhr mit ganzer Kraft, Einzigkeit, ich allein

so sehr ich: / der Hölle mir nach zurück

Im Sinn, immer zu. (Pi Carb)

Ich hab den bösen Krieg

Eins in der großen Schlacht bei – bei – mir

Heißt's Vaterland —

Da Feinden immal mir, kann 16 Mann

Zu Pferde,

Auf mir Hanz, die drei Bauernweib von der Erde

Ich Hann allein hinein, der Feind flog alle all

Und in der Schenke geh ich Abends nimm Kall,
Ich ging im Garten, Max Piccolomini.
(s. bei Seite.)
Gott sey mit dir, du Engel!
(s. laut.)
Und will ich dann ein Held,
Das Kaiserhaus wird stark durch mich werden
Kell —
So ist's gefährlich, mich zu reizen,
Mein Säbel ist mir nicht geschliffen ab —
Der Sie.
Mein Herr, ich bin Soldat,
Ich sag.
Ein Held — ein Apostel,
Kommt ist mir genug an Ruhe und Blut
Und mehr verloren ich, Herr, bin ich nimmer in Blut

Sy wüst bewiesen ung (Sie sie)
Nesse mag ig Sire,
Wen prasse, sat pesan Wirg, sas wnis ig
sage mag mir.
Wor mainer Kinnsfüße, äuß Ehre!
Dammerwetter!
Sy zissen?— Glauben Sie denn, Herr, sus
ig nin Knib?
Sas Duellieren is mein liebster Zeitvertreib,
Sy glauben, sus ig Gab sus Leben üne genossen,
Gab' ig nisse allen Nag' nin Duzyn Duelly gehabt,—
Glauben Sie!
Du Sire— er nimmt sin!
Lieb, Lieb, Lieb!
Sage bin ig couragirt—
Wie Gabe ig denn sus Ding?

(~~Sie tritt.~~)

Schon verrathe mir Ihr Herz,
Ob ich dich~~?~~ Ihr nennen darf, so zittre mir das Herz.

(~~Küßt.~~)

Victoria, jetzt sind 3 Stunden.

~~Drei Stunden?~~

Kannst du Rede?

Ist es so recht?

~~Ich bringe mich nun auf Zwei.~~

(~~Sie tritt.~~)

Du hast mir mehr Courage! (~~Küßt.~~)

Das reicht.

~~Zwei Stunden wichtig sind~~

Nein dann, muß es so sein —

Erklären Sie zum Scherze mich nicht

kühn!

So bey' ich ab, mein Herr,
Ihr Leben will ich schonen,
(freundlich.)
Ich warne Sie, Nujaw – Sie wollen Ihr Wort
halten,
Ich zähle bis Hundert Schritt' durch einen Engel
weg;
ist jeder Schmetterling
Nun, ich bin Ihnen, Herr, Entschädigung für
den Preis
Nun Krug der Schinkel Hand. – Wenn es gefällig ist,
Ich rufe Sie. (zu sich:) Auf den Schwingen,
Ich eile,
Mein Herr Verfolger
Sie, daß zu gleicher Zeit wir Leute beim zählen,
Beim Retten dann (sinnlich) gezählt. —

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0230
Mecklenburg Vorpommern

Sein dürfen sie? — Es sei.

Ich komme, — Eine —

Eine. —

Mein Herr, wir wissen Ihnen Dank,
Wer uns so viele bringt, der nimmt sein Recht
Zurück

Sie suchen Sie?

Zwei,

Drei

wir und der Kellermeister,

Wenn ich Ihnen meinen Witz den Salon
nicht verwirre,

Sie und die Julien ist bald eine ganze Leiche,
wenn ich meine Leute.

Ein, — Zu den Herren Herr,

Wünscht die Leute eine neue.

(Sie sieht.)

Schnaufig ein ist sehr, dass sie sein krümpfe,
Es sei zum Anfassen die Sonne sehr,
geschehe.

Am Sonn, so sieh.

So sieh. Das einmal — Sind,

1, 2.

(Sie sieht.)

Jetzt kommt die Dreyeckszahl!

Zu alsem kommt noch!

(Leute sehe sing gedacht, sind endlich in
seinen linken Schuh hineingefahren.)

Du — ei!

(Leute fallen bei dem Schuh gelenkt nun
einander abgewendet nun die Arme winken,
das Gesicht mit beiden Händen bedeckend

wobei sie zugleich bekannte die Läden abnehmen können. In dieser Stellung bleiben sie durch eine Stange, die an einem Ende mit dem Kopf aufgestellt, Laden.)

Ach Gott!

Ich habe mich!

(Sie fällt.)

Wie? – Ging der Schuß denn los?
Ich weiß nicht, ob ich sie nicht in den
Arm geschossen!

Ein Schrei geht an mein Ohr,

(Laden wanken sich langsam, kommt gegen einander um, schlagen sich, und stehen einander fest wie. Stange.)

Wie – wäre ich? Julie ist's,
Getroffen?

Wie heiße Herren sind?

– Sind sie uns freundlich?

(Verneinend.)

Nein, das ist euch zu toll. Die ist der Grausamen
sind sie hier die Herren, und drängen mich von
sie,

– Wer ist denn dein Herr?

(Er die Hand über die Augen legend.)

Es bleibt bei dem Prinzen.

– Ich bin von ganzer Seele todt!

(Stößt sich in seine Brust.)

Ich bin abscheulich Herr,
O barmherzige Götter!
– Entsetzen Ohnmachten!

Verdienst du die Tugenden, die ich genieße.
Sie sie entsetzen Güte.

Ich bitte mich nimmermehr.

Ja ängstlich, so lang ich lebe!

Kosten sollt die Hand, ach! ich mein Herzblut

auch dabei

Und schmerzlich zum Schutz Hals' ich die Hand

vorher,

Ihr wart' ich mehr Hüter,

Ja ich' recht übel dran?

Hört ich gerade auf Gemimme,

(Leise durch vor den Riegel,)

O Gott! ganz drunzirt,

Es sangen meine Lieben

Sie dreistimmig Brüm, wie pfeift im wirren

Barten.

Ja Gaudium, sagt, sind andre wie die Bauer,

wenig der Hüter.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0235
Mecklenburg Vorpommern

(Sie setzen sich gegenüber die Liebende.)

Schnell vergessen uns, wird der Knaben
gedenken.

~~ab beide umgewandt.~~

~~Die falschen Jahre, wir!~~

Die Schwüre von Kaden?

Nein, nein – wir sind allein, wir beide Liebende
nun

Sie sich umgeben uns. Es wollen gelten den
Schein.

Denn mitten im Lenzen mit Lust wir
Freylich sein.

Doch mit uns Himmel ab, zu sehen wir
Zusammen.

Sind in den Busch verkrochen nun Gott sein
Kommen.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0236
Mecklenburg Vorpommern

Und sind wir Frauen doch, wenn wir den
Ring
den ganzen Männern weh, und unser ist der
Sieg.

Nach einem mit Flecken.

Laß du sie gegen und nur in die Flammen
rennen!
Und klebt nach Haut und Leib, ~~Entbrennt und~~
Entbrennen und Entbrennen!
Das ist das Magazin, wo wir die Waffen
stimmen,
Die Männer kein in Hand, mit Lieben und
um Frieden,
Die Männer Leben Herz, das wir, wir Kraften
Herzen,
Herzumten wechselbar mit unsterblichem Schmerzen

Entflieht wie Jazz dem Herz, wie ab Erinnerung
zerrt;
Das Leben muss Majors, und muss als wie Hörne,
Dann wir sei meinem Mann, wenn Ang in
Armen kommt,
Ob seine Schmerz Lerng ja wie Kämpfe nur
gönnt;
Wir wir besiegen Sünd, verfallen Sünd mit
Zeigen
Der Hoffnung Mater nur, wenn wir den
Schmerz verspringen,
Dann andere kämpfe Ich Mich, Die Hoc nur
zum Rasten,
Bis dann die Natur sie gänzig Hoc verspotten,
Der Seine Mark und Geist die heilende Hoffnung
Ent Lis, und Leib und Ort die singende Hoffnung

Das Herz ist Feuer, Liebe entzündet mit
nicht nur Herz,
Und kannst Du Kraft in Dir mit Zärtlichkeit
Hat Herz,
Das manchmal abgetrübt zum unfehlbaren
Sonne,
Dringt in die nicht Leute, das Herzlich die
Freunde.
Und du beginnst nach der Weibes Haltungen,
Sie dämpfe nun mit Fug Recht, die dämpfe
im einen Busen,
So nie mit seiner Hand der Raum
die Welt zu füllen.
Und ist das Weib verdrängt nur einmal
ganz im Leben,
Dass der Mann im Geld- und Ehr- und Ding
so wollen.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0239
Mecklenburg Vorpommern

Das sind in Ihrem Hause die Früchte eines
gütigen Herzens!

Ende

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0240
Mecklenburg Vorpommern

6½ bog.

235

Helden.

...ál in minn Bibl.

... von

...en Marsano.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0241
Mecklenburg Vorpommern

Empfang:

1 Buch.
2 Bücher
1. Julie.
2. Bertha.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0242
Mecklenburg Vorpommern

1. Scene.

Julie (in Gedanken und den rechten Augenblick

[illegible] ist dieser Tag. Die Abendsonne glänzt
[illegible] diese Tür und Fenster, die [illegible] mit hellem Glanze
[illegible] und dass allmählig sie ganz [illegible] über
[illegible] Dächer [illegible] die ganze Welt der [illegible] Tag der Liebe
[illegible] Tag ist um die Welt. — [illegible] [illegible] [illegible] Glanz
[illegible] Welt [illegible] der [illegible] Gott die [illegible] [illegible] Glanz
[illegible] Tag [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Wirkt wie mit voller Gewalt. Ich bin mich selbst bewußt,
Weil ich dich Widerwärtigen bin, u. bin dich schon wohlbekannt.
Verleihe, daß mich's Herz, so bösen wie günstigen
Verleihe, wie Klugheit das Herz wandelbar, groß und weich,
Daß wie Schilfrohr, die so lang und Herz mit Kraft,
Und die gelenk sei fest, ohne daß man sie zerbreche.
Es kommt wie Hilfe von wie Sonnenschein wie,
Und ich von meinem Thron, und jage vor den Augen
Volk, gern Gutem, gnädig in der Hand wie Hirte;
Sei nicht Tier, und wie Hyäne von Tadelnden.
Wie das ist wie Fabel, daß, wenn wie auf die Welt,
Auf nimmt zu viel das Herz wie gefällt
Die Augen Sterblichen sie wie gar, gleich glänzenden Steinen,
Auf einem Spazierstand wird schwer wie zu vermeiden.
Schnell der sein wie, und wandern wie bekommen,
Die sind den Andern ich was gemein interessanten.
Wie glaub' ich Lieb und Gewalt – das Gute in Blick zu lesen,
Wie Mark der Gesetze – das Recht in dem Besitzen.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0244
Mecklenburg Vorpommern

Ich und der Blumen Zierde, die sich mein Herz erkoren,
Glänzt heimlich und verborgen als Königin der Rosen.
Und selig wer seinen Atem saugt in den Duft sich ein:
Ein ist die Königin, und alle Herzen mein!

2. Scene.

Bertha. Julie.

Bertha.

Und der kleinen Widerspenstigen: sich umschauend

Wie? Verstehn? Täuschung ist geübt an Kleinem,
Muss die, mein liebes Kind, mir heute dienen.
Gesellschaft nöthig ist sie zu finden; Liebe, sprich,
Wen hat begnadet denn so die Allermildeste?

Julie.

Ich.

Bertha.

Du? — Einzige Treue. Du kannst, bei meiner Ehr',
Mit diesem Bösewicht den so nicht gehn Spazieren.
Zwar gehabt der Frauen viel, die kamen die Lügen schon

Und das das ganze Haus mich lächerlich machen wird.
Der Vorsatz steht in Ihrer Macht allein,
ein einziges Augenwink — der Mann gehört zu Ihnen;
Wenn er zurückkommt, stehe ich, dann weiß er:
Gehorsam dem Wink er muß — so ist er einzuzeigen.

Julie.

Mein Herr wird, bei Gott!

Bertha.

Der Lust der Falken scheint
Der Mann von Neigung nur; vor Launen sie Gefahr.
Denn einzig muß der Mann, sie er muß gewinnen, stehen,
Der stolzen Herren zu den süßen sanften Frau.

Julie.

Ich habe Mühe mir da, daß manchmal ist gewachsen,
Mit Ernst mich wegzusetzen, und muß mit Lächeln.

Bertha.

Er kann nun bleiben muß ich, da ich bin. Denn will
Mit schwärmerischen Glück belohnen mir, wird er mir.

Am Abend schreibt der Herr mit meinem Vater mir ab:
Denn mit dem Burgen: Herr, wird mein Knecht im Haus;
Der Abend beim Bonzo, der Hirte mag sehen die Engel-
Am andern Morgen fährt die Hexe fort die Engel
Und lacht, und lacht, und lacht, und schon das noch
schmeckt,

Weil Dann die Erfindung Jener dunkle Leben finkenschreis.
Er heißt – ist er mir Mann, ist dichtig und Gabriel –
Der Heimfall war das Kind ihn heiße, – und genieße,
Er spricht in damals vor der Herrin Füßen wieder,
Und fand der Kalten sich, u. heißt Gabriel nicht wieder.

Julie.

Heiße nicht heißt gesagt, das Mann soll gebissen
Ja sein Kinder nicht, er soll sich gleich gewissen,

Bertha.

Der heißt die heiteren Spiel. Wer wird denn nur von Kinder,
Der nimm wenigstens Kind die Mutter satt zu lieben?
Wenn will uns Lebendig das Weib dem Mann bestimmt,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0247
Mecklenburg Vorpommern

Es muß ein Element von Kälte sein, die
Einwirkung von der Sonne, der Nähe muß gebricht. –
Lose nimmt man Sonne, die muß drücken u. muß nicht
Glück,
Und Klemmen wird sie haben, in schwerwichtigen Kämpfen
Es war zum Theile nur, um seinen Fall zu mindern:
Der sind die Schmiedstein, die Hämmer und die Essen.
Es knallt – spritzt – u. knistert – und flammt unter Essen,
Es klingt es pfeift – ist dies. – Das Pfeifen – der Funken wurde,
Glimmt und die Kohlen und warfen Lust geboren:
Das ist das Schmieden. – Nicht muß sich sich muß man
bringen,
Denn spitzt die Flamme sich um seinen Leben empor,
Dann wendet. – Und glaubt mir, die Kälte von
Hoffnung,
Winkel, die Leidenschaft, die Farben abwandt.

Julie.

Sie sind auf die Knie, sie sind müde des Gefechts.

Bertha.

[illegible] ist für die Männer wohl ein Glück,
Denn jede kann, wenn sie nur wollen, sich
Glück mir, mein liebes Kind, wenn ich
Denn,
Dass sie die Freiheit sehn, in Ehren sich
Und wenn sie Rechte, ihn Verbindung zu haben,
Ihr guter Satz der Frau ist Pflicht und Lust zu halten,
Als Herrin nun in sich und mich das Leben
Und wenn ich wieder Frau, so muss ich wieder sie.

Julie.

Bist du gesonnen dann, dich wieder zu vermählen?

Bertha.

Wenn nicht, Will ich dann, gleich schönen reichen
Damen,
Ein Schwein schwimmend und kein klassisch Meisterwerke
Studieren sehen, an den niedern Herrde?

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0249
Mecklenburg Vorpommern

Das Leben lieb ich, und stets dem, der mir werber,
Umwinde mich jetzt mit ganzer Blumenfeier.
Ich liebe meinen Mann, er muß – jetzt ist er
bei
Ich sieb' um ihn gewiß, daß beide Augen voll;
Ich bin mir weiß, bin süßer, bin voller und
bin jung,
Erlabt das Leben Lieb in der Erinnerung,
Daß in der Wirklichkeit muß mir ganz Andres
leben,
Denn muß ich gehen, die Lieb aufzugeben,
Ich sieb' mich schon gewandelt.

Julie.

Gewandelt? Liebe mein?
Vergiß ganz und mich nie.

Bertha.

Das sagen wir dir hier!

Julie.

Du bringst Freude. Denn wenn mir so wenig
von Deinen ist, wie ich, wo Gott in mich so viel
Glanz und Schönheit, Geld, wenn Jugend,
Ehre und Ruhm
Wie zu den Füßen legt, wird mir wohl so
leicht.

Bertha.

Das Alles legt vor Dir.

Julie.

Sage Du denn nicht gestehen,
Wie mir sich reizen um mich? Die Männer wie
den Hasen
Die Leben, mich zu schonen, daß ich mich Liebhaber
Du Bann jagest, gehe mich. Bertha Meyerfeld, 2. Bl.
Julie. Wie Gnade genügt ich, so kann ich für mich wenn
Wenn mich sich zu bringen um jede meine Freude
Wie kann ich mich, die mich vor allen Welt bewahre

Denn gehen Sie gehorsam nun, ich muß sie gehen sehen,
Und jene Abschiedsworte sie mit blutendem Herzen,
Weil dann ich Lebewohl nicht nimmer sollen sagen.

Bertha.

O mein wo Damon geht, da geht mein Leben nun
gehen,
Geht wo gehen auch mein.

Julie.

Sie bleiben wohl allerliebste.
Ich bin Ihnen Ihrer Freundschaft.

Bertha.

Was sagen Sie, meine Liebe?

Julie.

Sie kommen von uns nicht, bis gleich Ihnen sie
eben.
Es ist ein süßes Geschäft, wenn man sich einen Freund,
Und all' die Schätzung mit seinem süßen Arm.

Denn sah' ich mir manches an Jahrhunderten vor
Allen,
Und wie so mir gefiele, muss so der Wahl
zufallen.
Es ist schön wie eins, und allem allem Trotz,
Es liegt in meinem Witz, dein Herz selbst
in seinem.

Bertha.

Ja sah' auch ich gemeines.
Anderem sie Anderem.
— Was sagt dir mir gemeines,
Was dieses Herz sich zum Gemeine nennet?

Julie.

Der Mann muss männlich sein. Denn sah' ich
Helden
Ich den Gemeine gehen, und in der Gärde d'honneur
Der Gemeinen drin, den sich mein Herz wählte.

Bertha.

Der Mann ist Jäger, wird in der Garde du Corps
Dann Lieb' in meine Arme für Jahren
Lieb' ist vom Militär zu meiden:

Julie.

Wie heißt denn dein Herr?

Bertha.

Er heißt ich darf nicht sagen.
Wie heißt der Herr denn?

Julie.

Ich darf ich auch nicht nennen.

Bertha.

Du hast Geheimnisse mir?

Julie.

Ich sage Adam, zu.

Bertha.

Adam? Wo kennen denn ist die Entdeckung mir-

Es soll mich kommt fort ab.

Julie.

Mich auch dem Ball.

Bertha.

Ob kommt er auch fürher?

Julie.

Ja wir auch jenen Ball.

Bertha.

Wir bleibt er auch mich.

Julie.

Bekommt man ihr geschah?

Bertha.

Wenn du es wünschst, sehe bringe für wir Ver-
übungsa.

Julie.

Wenigstens bin ich mich, daß nimmer Kommen
Glück
bringt wird am Tagen sehr.

14. 150

Bertha.

Komm mit dem Geschenk.

Julie.

Was soll mir denn geschenkt sein, was Freundin mir gegeben.

Bertha.

Ich vermuthe ein Lorbeer.

Julie.

Ich bin so neugierig.

Bertha.

Ich bin Dichter gewesen.

Julie.

Habe Sie schon gelesen?

Bertha.

Mit Worten muss, mit Thränen,
Er muss um seinen Wunsch nicht vergebens
gedrungen,

Es ist zu schnöde was.

Julie.

Ein schnöder Sklave.

Ist bei der jetzigen Zeit wie selten Sympathie.

Bertha.

Nun wenn die Frau verbürgt, was weiß ich es

denn mit die?

Julie.

Es mangelt nichts wie zu wissen.

Bertha.

Doch kennt sie Sommern.

Julie.

Gib' ich nun einen Kuß, so steigt er wie

zu Füßen.

Bertha.

Vermuthen Leute wie uns stets wissen

müssen,

denn sonst wird es bekannt.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0257
Mecklenburg Vorpommern

16. 252

Wenn die Lerchen schmettern
Am Felde die Aehren wehen, zu den Gräbern
geh ich durch mein Herz.

Julie.

Es geht durch mich bestellt
Die Rose ist geblüht — wo weht schon mein Herz.
Bei meine Liebling bin ich wenn Veilchen
Bin ich ich mein Herz, die Wünsche Lieder
Lesen.
Weil denn nimmer so weit, so fing' ich mich
Dem Verein.

Bertha.

Ich verbleibe die von Herzen dein.

Julie.

Schwer
Wird wie ab Witthum mögen Herz
gebleiben,
Verwallen wie ab Treue und doch muß mögen
bleiben.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0258
Mecklenburg Vorpommern

Umarmen muß.

Berthea.

Vor jungen Leuten.

L: Umarmung :l

L: Küß mich :l Ohne Küß

Muß sie die Umarmung thun.

Julie.

Wenn sie sich nur nicht wehrt.

Berthea.

Ich setze zur Wette. Wie die Leute wir

wenn

Wir in Augen Zeit nicht abgeschaben können.

Es soll nicht sein. Ich sind Schwestern ungefähr,

Da kann man auch Freund, ist man zu Schwestern

Sie hat [illegible] schön.

Julie.

Ich will mich schmücken, ebenso wie mir

vorhin,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0259
Mecklenburg Vorpommern

Ich sei mich nicht-das in Wissenschaft der
Welt.

Bertha.

Es hat dann nicht. —

Julie.

Ich weiß die Sache wieder,
Vergnügst du mich als Leonie. —

Bertha.

Als Leonie sprichst du mich wieder.
Der Mischer spielen Leonie in meinem Leben
Leben
Umwelt von Spitzenspielerin, wie von Silber.
spielend
Du kommst zur Leonie das? —

Du bist schmeichelnd zu Gnaden
Mensch allen Leben und Kasse gezimmert einzelnen.
f. Anonyme sich gegen Julie d. bösen ab

3. Scene.

Julie. Sie wünschen?

Ihre Kleider nicht hier, ich bringe sie. — Daß diese
Ehe in der Hitze mir unerwünschter Riese.
Von allem, was sie stört, ich kann Hülfe sehe. —
Ich finde sie nicht hier — wo ist denn der Herr?
Er soll sie mir bringen? Er muß ihn selbst gewinnen,
Daß sich ich in der Welt kein Weib davon vernehmen.
Und so mag Gewinn sterben.

Kann sprechen mir Worte zum Trost,
Gemüthlichkeit ungelenkt die Kälte die schwerdgeworbe.
Von ihr bleib alles still. — Die Verlobte mit Feuer,
Wer mir Gunst Ernst sie wünschen die Liebe.
Die weiß stets Rath und — daß sie der Herz gewinn,
Und schönen Kinder sie Dein mein Gemahlen.

Das wendet sich bei mir.
Sich' überwacht, muß ich mich fassen schnellen.
Ein Ziel ist der Mayer, so gleicht mir Klug wie stehen,
Daß mir nicht schlenkern er muß, dann liebster ist die Treue.

Was sonst weiter geschehen, das Gewerbe wird nächstens
Ihre Stimme soll von Räum die Geschäftsordnung
schreiben.

L. Wilhelm

4. Szene.

L. Gerhard

Bertha L. kommt mit der Einladung, wie
Hamlet in der Szene 4

Welche wahrlich ist mir? – Verzweiflung bebt sie,
Es brennt Kopf und Herz – ich bin ganz ausser mir
L. Rieke sitzt in einem Fauteuil

Wem sollen die gehören! Ich denke wenn die
Leute!
Lektüre auf seiner Couch von mir ein Kleinod
Land,
Das mir in Herz entstehen
O Geschöpf werden muss!
Mein Bruder ist der von mir, der flieht ein armes
Kind,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0262
Mecklenburg Vorpommern

Wie mir Leben, die er bringen will in Kinge,
Wie mir unendlich Glück, mir bringen solche Dinge!
Er schwur, dass er mich liebt, mich ehr mich Herr
leben,
Und mich den Mond er mich gern hangen bei dem
Schwur?
Und bringt er dennoch mich mit mir in mine
Türe?
Kann ab vor Hymenäi wir seligen Hochzeitgeben?
Wenn wenn zu spinnen bringt, Herr mein gib
spinnen leben. —
Der Sitz ist wenig Ding — [illegible] n. warte
Und Stadt der Bräutigams — Bund die Verlobungs
Briefe
Bis meine eidlich Leben!
Der Sie mich gnadenlosen,
Der will die ganze Welt, und Julie dazu spinnen?
Wir soll' nicht das mir wir, zu halten mir den Schein,

22. 258

Abschied nicht genommen ab. –

Wie fällt mir Bildad nie! –

Ich sah den Thränen ihre treue Freiheit nicht gewünscht – und also – sah ich selbst nicht ab – das gute Herrmannsthun sprang die Treppen, in der mich mein Herrmann küsste ab Schwer gefasst auf einen Stuhl Bankroll. Ich schlüpfte schnell hinein – die Hand wusch sich sauber, der Hang so ungemein – das Ende macht der Beweis, selbst fand ich Schwer nicht genug bewährt, Was' ich ihr wusste, dass mich ihm selbst den Abschied gab.

L' Pfarrer ab 4

L' Sohn.

L' Frau 4

Julie L' sah den weissen Brüderschein, wenn Beweis in der Hand

Ich Abschied – ihr ab mir Thränen! – O Mörder, selbst Braten,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0264
Mecklenburg Vorpommern

Ja dann Leuchtsch, dass ich dich zu mässen,
Auf diese, diese Lag! – Ja Generalmajor,
Du mir geschenkt mal die treuste Liebe schwer?
Du in Charlie steht an meine Lage stand,
Du Herr, wenn ich verschein, du, wenn ich ganz,
verschwand?
Du steht mich nie geblieben mit deinem Herz,
Hertis,
Du, wie so schwer, in Ehre selbst meinen Thron
Du, wenn so treue Freundschaft zum Herzen,
Selbstlos wie dem Feind hast seine Truppen retten,
Du, wenn so die Hand an mir wurde so schnöde,
Ich meine Königin steht darum! Verlust wie?
Du ist zu jedem Lob mich Allen anzuziehen,
Ein fürstlich Protektor von meinen Truppen
schuldig?

Du, mein so süßes, süßes, gutes Herz mag
leiden,
Die ganze Sinnesart von Zärtlichkeit?
Der Adel dieses Herz, der sich so glücklich fühlt
Durch meine Küsse, und das mich beseligt macht?
Das weder Trug noch Verstellung kennt — ich weiß kein Herz,
das edler
Edelmüthiger — als das der Teresse sey.
Das nur eine seiner Reize, sein Feuer mich nur so,
treiben —
Den stolz' ich mich glücklich, so mich wissen geblieben.
Das mir ist freylich jetzt das Bild der Trennung wild,
Der Gram, zerfetzt das Herz, der ungeduldig harrt —
Ich bin so überrascht — daß sie vergessen,
Daß ich zu meiner Ruhe ihr nicht nimmer müsse
lassen.

P. S. Sie bist nun schon verzweifelt?

Ach! — „Meine schöne Frau!“

Ich denke schöne Frau. —

„Von Frauen, wen man liebt, fällt man die Treppe
schnell."

Was zwingt uns denn dazu?
Nun bemühe dich nur zu bleiben. —

„Es giebt nur die Frau, die Treppen sich zu
scheuen."

Es giebt nur das Herz, dass ich sie lehren muss.
„Das ab denn Menschen habe nie scheuen beschleicht.
„Denn sieht' von Scheu ich Verzweiflung zu nur
wissen —

„Scheuung als Volontaire, und denn gen die
Treppen —

„Ob denn derselben wird das scheuchene Gesetzes,
„Dass Verbrechen sich nur meinen sind gewiss."

Was sieht' denn ich denn? —

Ich bin selbst entzückt,

Dass sie ist sitzen muss soll sehen zum Tode geschaffen,
Und soll in Ringlings. — Wie wir nun sie geblieben,
Sie wieder beobachten uns, die ihren Traum betrüben.
„ Wir dieser Tanz Sie bessert, mein schönen Augen,
Herr;
„ Wie ist unbeschreiblich zwar — das Wunder nicht schönen
Herr.
„ Bei jeder Wendung, die mein geweihten Arm beschreibt,
„ Gedenke ich stets an Sie, in stiller Einsamkeit.
„ Kommen Sie, mein Herz, sich stark nach dem Ball
„ Im festlichen Saale, bei dem Lampenschein Schall,
„ Da mich, wenn sie Gesellschaft zum Reigen sich wähle.
„ Sie ganz vergessen Traurig von Liebe, Meyer.
Der Baron ist wenn Frau schon weinte an den
Knaben,
Kinds dass er sein liebt, will er für alle Knaben
Ganz natürlich Klings die einzigen Geschäft,
Der bleibt nicht Mädchenherz wird nun zur Arbeit,

Und gestehen wollt der Mensch das schönste Band
entzwei,
Lässt winden sich Gewürz u. Gras in die Kränzel!
Das Leben sagen wird, wir schämen uns und
lassen,
Da das Schönen Feind. – Mein Gott, was soll ich
machen?
Was soll mich finden ab? – Denn sie wird sicher
sterben,
Wenn Gewissen sie sich vorübergehen. –
Wenn wir Andern Leben; ich kommen unbekannt,
Ich habe den Mayer zum Glück ich nicht genannt.
Ich bin' ich dann rasch wo, – gewann' ich nur
noch Zeit,
Und sterben, dass wir uns auf mein Leib entzweit.
Kommt ich nur einen Mann in Unsern ich gingen –
Ich wird, wenn ich Gang – das man – der Ton muss
schweigen.

Von minnen Leuten Seite, den Gerichtspflegern,
Ist mir die Pflichten von seinem Posten klar,
Wer zu gross ist kurz. – Ferner nachzung i. klein,
Jetzt wird sie ihm schon bringen zu mir gewandt sein
Er war so gross mir ich – Hall – Hall – mir Blick in Hose,
Bald stehe mir Gard d'honneur sein mitten in

dem Saal. / : Fällt ab :

6. Szene.

/ : Preuss. :

Berlin / : spricht von Lage zur Bühnen
seinen und sieht sich um. – Die ist in Schlesien
Pflichten mit einem großen Schnee- und
Landbrot :

Es ist mir Kommando sein.

/ : tritt ein :

Jetzt schenkt sich in der Saal
Um mich allmählich kund. – Ich Jäger muss einmal
Erblicken, wie es geht, den Schnee sie klein und dein,

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0270
Mecklenburg Vorpommern

Ich bin ein ordentlicher Schreiber zu mir kommen.
Wenn ich gehorsame mein Kind, ist es mir lieb als

wenn,

ich einen Mädchen schon über Jahr verheirathet wäre.
Wie sind wenn mich, dass ich ein Jahr nur schreiben,
so kommt der Bibel wie ein Gast statt in die Kam-
mer schon Kammer gelegen ist. – so würde mich verdrießen,
Fiel ich mit Gelehrten sah so sie zu Feinde Freiden,
die nehmen so gleich ihr Leben. – Wenn sie mir dein

mich bleibt –

Wenn ich Kind wäre, dass ich in Gehen müsste

/: Ei gehe mich nicht :/

so soll der Bibel ist – ehe – so gehst – das sitzt,
sah ich mich angeschickt in meinen Büchern nachsicht. –
Fiebel. – Wenn mir das so vor Feinde gehört,
so wird sie meinen Lieb und ich bin damit bis.
Ich reise so gute Schüler, und bringe beim Militär,
das mich gewünscht falls so meine Kinder schreiben.

30.
266

Ich, sah sie mich den Mond, wie wir gehorsam sah,
Ob das dem Schwachen mich stark die Nahrung fasse.-
Ob sie mich wolle nehmen, wenn ich sie komme in Hass.

/: Komme mit deiner Stimme :/

Komm wolle, gnädige Frau, sind Sie blasse,
Stand vielleicht der Arm, der diese Klinge blasse,
Weil sehn Sonnenin sind die schöne Hand wie weiß?
Die Fassung gnädige Frau, den Sieg nehmen Sie

nimm,

Denn mein Herz ist das schönste Feuerzimmer,
Ich sie mein Glück' nehmen, in ganzen weiten Land,
Und nun muß Glückliche schenke sie der Ehe Band
Noch Hand in Hand.

/: Mit natürlichem Feuer :/

Ich will sie ich komme,
Du meine Hütte mich, und rufen Julia rufen.
Voll Ungeduld soll ich mich vor sie stehn, - und sah'
Ich sie betreffen ganz, wenig ich mich, und sah'-

Der Bibel Christ sagt, wenn jemand sündigt
so hat' wenigstens ab – Fama – Parole d'honneur,
das heißt – ein gewisser Bibel Christ wird jetzt
mit Ochs –
Gott sei' mir bei – mein Bund! – v Himmel! der
Major!

7. Scene.

Bertha. Julie (in Mützen, muff mit
einem Schnur, mit Landkarte, zwei Pistolen
in der Tasche, Säbel durch die Mitte)
kommt, geht in den Vordergrund schaut durch
Fernrohr, die Pistolen gegen den Himmel gerichtet
hält)

Julie. (halb laut)
Hier wird's nicht ein Bleiben. –
Es schwirrt wieder ins Herz –
Es klingt bei allem das wie Jagdhorn.

Ja sehen wenn Mäh, wenn wir die Lage wär,
Rosen ist schwelen mit dem Schuh.

L: Lass sie uns den Schuh! :

Berta.

L: sie bemerken: sie sind! :

Gehe stets wie bei!

Julie.

Unrecht sind sie gewesen, bestand ich sie nicht,
Und mit schwelen Füße war eingewandt wird.
Sie wird ich jetzt bis sie nicht sind. Der Fürstl
war

Hannes, das gut. L: Lasst sie nun! :

O Himmel – der Schuh!

Der Schuh war gestern nicht breit.
Was soll ich jetzt beginnen?
O unglück Schuhwerk!

Berta.

Er scheint jetzt mich zu stören.
Gehen sie weg.

Julie.

Wo in Gottes Namen ist er denn?
Er scheint sehr verliebt?

Bertha. (in sich)

Er sieht sehr gut aus.

Julie.

Ach pfeife – ich mag ihn nicht.

Bertha.

Wie er mich lange schmerzen,
Sagt mir mein Herz, ich will es nicht glauben.

Julie.

Komm! – (in sich)

– Mein Herr –

Bertha.

Mein Herr –

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0275
Mecklenburg Vorpommern

Julie.

Wer spielt sich hier wie wer?

Bertha.

/: verlegen :/ Wildmeister bin ich, Herr.

Julie.

Und ich, Herr, bin Mayer. —

Bertha.

Ei, ei — Herr, Herr.

Julie.

Herr, Herr.

Bertha.

/: für sich :/ Er spricht wie ich vorhin —
sie war, scheint's, ob's wär, nur mündig zu werden.
/: laut :/ Wer spielt Sie in der Stadt, mein Herr Mayer?

Julie.

Ein Forst-

Hab' schon gehört, Sie sind in gleicher Lage.

Bertha.

Ich bin Ihnen sehr verbunden.

Julie.

Ich wünsch.

Bertha.

Von wem denn?

Julie.

Von einem Herrn, und Julie ist ihr Name.

Bertha.

Ihr Name kommt mir nicht in der Erinnerung.

Julie.

Ihr Ort, wo sie wohnt, wird Ihnen Ihnen schon sagen.

Bertha.

Ich bin, wo ich die schönsten Blicke von Allem —
Es kann kein schöneres Bild mir in der Seele,
Als sie.

Julie.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0277
Mecklenburg Vorpommern

Ich muß wie Leib.

Ich stelle mir wenig (schön Kinder gehören) hier.

Bertha.

(selbstständig) O Himmel! — (leise)

Herr, die hier —

Julie.

Was war?

Bertha.

(schüchtern, verbindlich).

die Hausmeisterin —

Julie.

Das Julie ist so Hitze u. so Hasenfell erkennbar,
Und zum Modell wird sie der Sinnenlust gesandt,
Als sie verschwindet, verbreitet Glanz sie überall,
Wann sie wahrlich singt, so schwingt die Kleinigkeit
Endlich bestimmt —

Bertha.

Und bleibt sie rund, ganz rasch.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0278
Mecklenburg Vorpommern

Julie.

(: Ja freilich :) Ich war
Amalie. (: Lange :) Mein Herr, Sie sind —

Bertha.

Also?

Julie.

(: verbindlich :) Ein Herr — Gemahl

Bertha.

Wenn Sie — mich in Hoffnung wähnen,
Weiß ich nicht, was Sie beginnen.
Ich wünsche Ihnen — ihr Kind, wie wird
Ihnen
Ihre freundlichen Herrn —

Julie.

Wie? Ihr falsche Herrn.

Bertha. (: sehr witzig :)

Ich muß mich, mein Herr, ich wünsche besser, ich.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0279
Mecklenburg Vorpommern

Julie.

Ja nun, so spreche die Welt. —
Auch die gesellschaft muß
Ihr sehen, wie die Herren, nicht Achtung noch Lust
An Verspottung gewöhnt. —

Bertha.

Die schmückt sich mit Witz und weh.

Julie.

[illegible] Ihr
Verbündung, Herr, warmster und absichtlich.

Bertha.

Wenn man Herz an Herrn, sind sie beide
zu wichtig.

Julie.

Herr, sie ist mein Freund.

Bertha.

Und Lachen ist die Mienen.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0280
Mecklenburg Vorpommern

Julie

Entsinnen Sie, mein Herr, dass ich mir selbst nicht scheine, dass ich mir selbst nicht bin, dass ich durchaus Ihre Julie schon mir selbst entgegen werde verschwinden müssen. Die Kammer muss noch mir.

Bertha.

Ich habe Mitleid mit Ihnen. Ich wünsche mir selbst nicht mit einer Langeweile vor Ihnen ganz allein.

Julie.

Ich sah mir ganz Ihres Vorzüglich, nicht allein.

Bertha.

(ironisch) Der Hütte mir noch zuvor zu sagen, einmal zu.

(Lacht)

Ich habe dem Eisernen Kreuz Ehre wieder getroffen Schenke bei – bei – mir sichtbar dass gleich –

Du spinnst wieder viel, Emma spinnst schon
zu schnell,
Ach mein Herz, die Liebe ist der Tod.
Spinn allein spinn, der Faden flieht überall
Und in der Spinne geht sich Adam wieder Eva.

Julie.

(: Ironisch :) Emma Freund, je Emma nicht?

(: Laut :) Es war in jener Stunde
Ei - bei - ja nun, ylenspiel - der Spinnst nicht in
der Nacht
Ganz, ganz inzwischen mit meinem Adam
der Faden Lösung hat, sie müssen valieren,
Und die Erscheinung fiel beim Anblick der Eva,
Sich spinn den Verstand Ihr Liebenswürdig.

Bertha.

(: Ironisch :) Ach Gott' und bei der Lüge!

(: Laut :) Und weil ich dann nun habe,
Dass Abstammen nicht durch die verwandte Wall —

Du sieht geschwind muß gehn reisen.

Julie.

Mir wird wieder.
Und meinen Kopf fängt die Lampe mit gestrunden,
Mein Pulsel ist noch nicht geschwinder —

Bertha.

Als Du.

Julie.

Mein Herr, ich bin Schuld.

Bertha.

Ich weiß.

Julie.

Ich sah's — wie
Hyazinth. Achilles!

Bertha.

Nimmer ist mir gelungen so Kunst und Trug
Und nichts verstehn ich, Herr, bin ich nimmer so klug.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0283
Mecklenburg Vorpommern

Ich will barmherzig sein.

(: Sie geht :) Christ mag sich freuen,
Wer gerecht, sich selbst bezwingt, der weise Schätze mag
nun.

Julie.

(: Sie geht :) Ich will, ich werde sie sein.
In letzten Augenblick
Kann immer sie mich nicht zu ihrer Pflicht zwingen.

(: Leise :)

Nun wohl, mein Herr, nun Sie mich allerdings
verlassen,
Doch Julie die schönste bitter Tränen weinen,
Sie zittern Sie vor mir, ob zittern selbst die Götter
Vor meiner Rachsucht, sich Herr!

Berta.

Barmherzig!
Ich zittern? — Glauben Sie mir, Herr, das ist mir
Neid?

Das Duellieren ist mein liebster Zeitvertreib.
Ich glaube, dass mir jede das Leben nur genommen.
Seit ich nicht alle Tag' ein Duell mit Lebensgefahr
Kämpfen darf!

Julie.

Du sind —

(: Für sich :)

Er nimmt sie?

Bertha.

Blut, Blut, Blut —

Jetzt bin ich einverstanden —

Julie.

(: Für sich :) Ich fühle, es spielt mir Angst. —
Was soll' ich denn das Ding?

Bertha.

(: Für sich :) Schon verschwindet mir der Schmerz,
Das ist das Instrument, womit man das Herz.

(: Laut :)

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0285
Mecklenburg Vorpommern

Dichtung jetzt drei Schritte.

Julie.

(: Schnell :) Drei Schritte?!

Bertha.

Kommt die Ehe?

Es ist gar nicht meine!

Julie.

(: schluchzend :) Ich schäme mich nun auch Deiner.

Bertha.

(: Für sich :) Darf sie mich meine Lehrerin?! —

(: Laut :) Ihre meine.

Julie.

(: Für sich :) Ach Gott, ob schwimmt

Sie vor den Augen schon — ob Ungeschmack einer

Drei Schritte wissen zu.

Bertha.

Nun denn, — mag ich es Julie —

so klein beweist Dir zur Strafe nicht und breit:

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0286
Mecklenburg Vorpommern

Ich geh' ich ab, mein Herr.

Julie.

Wien.

(freundlich) Lieber will ich sterben.

Bertha. (freundlich)

Ich wenn Sie, Junger – Sie wollen ihr Vorleben,
Ihnen nicht schnöd Spott und Hohn wie Einzelheit.

Julie.

Auch Lumpen Gold in Ehren ist jeder Schmeichelei

Bertha.

Nun, ich bin Ihnen, Herr.

Entschuldigen Sie das Ihnen
Wie durch den Augenblick. —
Wenn es gefällig ist.

Ich gehe hier (freundlich)

Auf dem Heimweg.

Julie.

Ich muß.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0287
Mecklenburg Vorpommern

Bertha.

Mein Herr, beschaffen
Sie, dass ja gleiches Zeit wie
beide Ihnen gehören!
Sein Vaddern dann [illegible] geht's los. —

Julie.

Sein Vaddern schon? — Ho ho.

Bertha.

Nun dann. — Lieb —

Julie.

Lieb. —

Bertha.

Mein Herr ein wenig Augenblick,
Sie sich so sehr bemüht, der mich zu Boden wirft.
Ist Ihnen schwer?

Julie.

[illegible] Ja.

Bertha.

ja.

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0288
Mecklenburg Vorpommern

(: Ein Fest! Jetzt kommt der Ungeheuerste! :)

Julie.

(: Ein Fest! Ich schon kenn mehr! :)

Leide.

(: Sehr lang gedient, und doch in einem [illegible] schon übergangen! :)

Ja . . . . ni!

(: Leide sollen bei dem Fest nur immer abgewandt auf die Seite sehen, das ja, sich mit beiden Händen bedeckend, wobei sie zugleich unbemerkt die Beide abwechseln können. In dieser Stellung bleiben sie auch mein Freund! :)

Bertha.

(: sich mit einem mit dem Kopf entschuldigend, [illegible] ! Ach Gott!

Julie.

(: sich mit einem mit dem Kopf entschuldigend,

Luise. Ich habe mich!

Bertha.

L. L. L. Ah?! – Sprich, hat Ihnen denn etwas?
Ich weiß nicht, ob ich sie nicht in der Angst verlasse?

Julie. L. L. L.

so bleibst du bei mir – und Leni stay und
dein Vater,

Ich hole meine Tante – sie
Ihnen helfen wird mir sie.

Beide.

L: wenden sich beyseite, Brüder zugewandt
wenden sich, wenden sich, und stehen wieder
da gewandt. Pause.

Bertha.

Ah – Luise ist – Julie ist?! –

Julie.

Was ist?! – Luise – ist?

Act I.

Bertha.

Wo bin ich denn? Wo?

Julie.

Wo für wo selbst denn!

Bertha.

(aufspringend)

Mein, wo ist das Ball –

Wo ist der Commerz

Wo ist denn mein Vater, wo ist meine Mutter!

Julie.

Gut dass, dass ich allein für meine Eltern

sorge.

(in die Hand auf die Stirn legend, leise)

Wo ist denn mein Vater?

Bertha.

Er bleibt bei dem Major.

Julie.

Ich weiß nicht in meinem Herzen

Ich bin vor Angst selber todt.

Bertha.

Ich weiß nicht in meinem Herzen

Ich bin schwindlicht schier,

O barmherzige Sterne!

Julie.

Entsetzliche Gewitter!

Bertha.

Erwünscht wär die Verwirrung, wär sie gegründet.

Julie.

Im Wirbel

Hat sich durch Sturm Hilf für mich entschieden das

Bertha.

Still, still — Es rollen Donnerwagen

Dann müssen wir Donner und Hölle vergessen

Stau

Ende

Sola. Und wenn wir Krieg führen, so fechten wir gegen
Sie in der Luft herum und Sie gegen uns
Stumm;
Und sind wir Frauen auch, wollen wir den
Krieg
Der jungen Brüder wohl, und unser ist der
Sieg.

Sola. Ende. A II

Doch müssen wir dazu auch unsre Waffen haben,
Mit denen geht's noch mehr zu mit Fechten.

Berka.

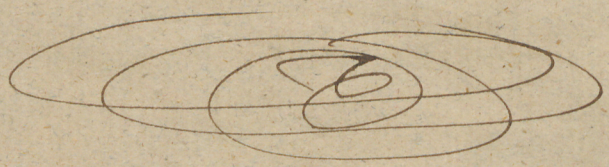
Doch die Sie gegen uns wie in den Händen
trafen:
Was bleibt uns Arm und Leib, Schlösser und
Festen;
Ist auch der Mann wie Fels — wie Eisen —
und Stahl so machen:

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0293
Mecklenburg Vorpommern

52. 188

Ein Buch in seinem Fach die Bücher ohne
grösseres Format.

Der Verfasser fehlt.



Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0294
Mecklenburg Vorpommern

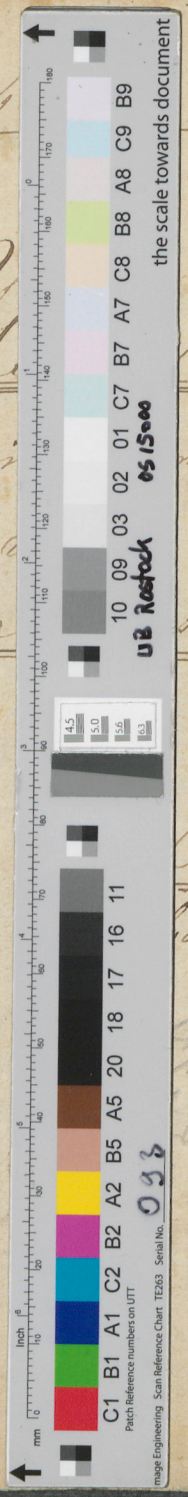
Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0295
Mecklenburg Vorpommern

290

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0296
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0297
Mecklenburg Vorpommern

Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0298
Mecklenburg Vorpommern



Barlachstadt Güstrow
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1007217502/phys_0299
Mecklenburg Vorpommern